



Regionen

Systematik der Gebietseinheiten
für die Statistik

NUTS — 2003

Teil 1

Regions

Nomenclature of territorial units
for statistics

NUTS — 2003

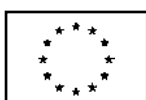
Part 1

Régions

Nomenclature des unités territoriales
statistiques

NUTS — 2003

Partie 1



EUROPÄISCHE KOMMISSION
EUROPEAN COMMISSION
COMMISSION EUROPÉENNE



THEMENKREIS 1 — THEME 1 — THÈME 1
Allgemeine Statistik
General statistics
Statistiques générales

1

*Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre Fragen zur Europäischen Union zu finden
Europe Direct is a service to help you find answers to your questions about the European Union
Europe Direct est un service destiné à vous aider à trouver des réponses aux questions que vous vous posez sur l'Union européenne*

Neue gebührenfreie Telefonnummer: / New freephone number: / Un nouveau numéro unique gratuit:

00 800 6 7 8 9 10 11

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu.int>).

A great deal of additional information on the European Union is available on the Internet.

It can be accessed through the Europa server (<http://europa.eu.int>).

De nombreuses autres informations sur l'Union européenne sont disponibles sur l'internet via le serveur Europa (<http://europa.eu.int>).

Luxembourg: Office des publications officielles des Communautés européennes, 2003

ISBN 92-894-5401-6

ISSN 1683-464X

© Europäische Gemeinschaften, 2003

© European Communities, 2003

© Communautés européennes, 2003

REGIONEN:

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik - NUTS - Juli 2003

REGIONS:

Nomenclature of territorial units for statistics - NUTS - July 2003

REGIONS:

Nomenclature des unités territoriales statistiques - NUTS - Juillet 2003

DE-INHALTSVERZEICHNIS
EN-TABLE OF CONTENTS
FR-TABLE DES MATIÈRES

	PAGE N°
DE-EINFÜHRUNG	5
EN-INTRODUCTION	11
FR-INTRODUCTION	16
DE-Tabelle 1: Entsprechung zwischen den NUTS-Ebenen und den nationalen administrativen Einheiten (NUTS : 2003; LAU: 1991)	22
EN-Table 1: Correspondence between the NUTS levels and the national administrative units (NUTS: 2003; LAU: 1991)	22
FR-Tableau 1: Correspondance entre les niveaux NUTS et les divisions administratives nationales (NUTS: 2003; LAU: 1991)	22
DE-Tabelle 2: Fläche der Regionen (km ²)	24
EN-Table 2: Area of the regions (km ²)	24
FR-Tableau 2: Superficie des régions (km ²)	24
DE-Tabelle 3: Einwohnerzahl der Regionen 2000 (1.000)	25
EN-Table 3: Population of the regions 2000 (1,000)	25
FR-Tableau 3: Population des régions 2000 (1'000)	25
BELGIQUE-BELGIË	28
DANMARK	32
DEUTSCHLAND	35
ELLADA	49
ESPAÑA	53
FRANCE	57
IRELAND	62
ITALIA	65
LUXEMBOURG	70
NEDERLAND	71
ÖSTERREICH	75
PORTUGAL	78
SUOMI-FINLAND	81
SVERIGE	84
UNITED KINGDOM	87
DE-Anhang 1	96
EN-Annex 1	100
FR-Annexe 1	104
Anhang II Annex II Annexe II	108
Anhang III Annex III Annexe III	110

EINFÜHRUNG

Die Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) wurde vor mehr als 25 Jahren von Eurostat erarbeitet. Das Ziel bestand darin, die Aufgliederung der Gebietseinheiten zur Erstellung von Regionalstatistiken für die Europäische Union zu vereinheitlichen.

Obwohl das Klassifikationssystem der NUTS bereits seit 1988 in der Gesetzgebung der Gemeinschaft Anwendung findet¹, wurde eine entsprechende Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates erst im Jahr 2003, nach einer dreijährigen Vorbereitungsphase, erlassen.² Die Verordnung soll insbesondere gewährleisten, dass die unumgänglichen Veränderungen in den Verwaltungsstrukturen der Mitgliedstaaten von statistischer Seite möglichst reibungslos bewältigt werden, ohne dass es dabei zu nennenswerten Abstrichen an der Verfügbarkeit und Vergleichbarkeit regionalstatistischer Daten kommt. Angesichts der anstehenden Erweiterungen der Union gewinnt dieses Ziel noch zusätzlich an Bedeutung.

In dem vorliegenden Dokument wird das neue Klassifikationssystem der NUTS anhand von **Verzeichnissen** und **Karten** dargestellt. Es ersetzt die vorherige NUTS-Veröffentlichung von EUROSTAT vom Mai 1999 und bezieht die Verwaltungsänderungen ein, die seither stattgefunden haben. Darüber hinaus veröffentlichte Eurostat im Jahr 2002 ein Dokument mit Erläuterungen zu allen Änderungen der NUTS-Systematik in den letzten 20 Jahren.³

Die beigegefügteten Karten dienen lediglich als ein Hilfsmittel zur Lokalisierung der Regionen; auch die eingezeichneten regionalen Grenzen sind nur indikativ. Zum Teil wurde je nach Land ein unterschiedlicher Maßstab gewählt. Die Länder sind in der offiziellen alphabetischen Reihenfolge aufgeführt, die sich nach der Schreibung in der Landessprache richtet.

Um unterschiedliche europäische Regionen, die auf den gleichen Namen lauten, voneinander zu

unterscheiden, ist in diesen Fällen jeweils das entsprechende Länderkürzel beigegefügt.

Einige NUTS-Regionen erscheinen auf verschiedenen Ebenen (z. B. Luxemburg als Land sowie auf den Ebenen 1, 2 und 3). In diesem Fall enden die Codes für die Region, die mit der gleichen territorialen Ausdehnung auch auf der nächstfolgenden Gliederungsebene vertreten ist, auf die Ziffer Null. Auch wenn es sich jedes Mal um das gleiche Gebiet handelt, muss die Kennzeichnung der Region auf den verschiedenen Ebenen nicht identisch sein.

In Abhängigkeit von der in Frage stehenden Variablen sind regionalstatistische Daten in Veröffentlichungen und Datenbanken auf einer oder auf mehr als einer der 3 NUTS-Ebenen verfügbar. Die Datenbank New Cronos enthält eine Vielzahl von Variablen und Zeitreihen für regionale Daten aus verschiedenen Bereichen. Auskunft über den Zugang zu diesen Daten erteilen die Eurostat Data Shops (siehe Adressenverzeichnis am Ende der Veröffentlichung).

¹) Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 des Rates über die Aufgaben der **Strukturfonds**: ABl. L 185 vom 15. Juli 1988

²) ABl. L 154 vom 21 Juni 2003.
Der Text der Verordnung ist im Anhang 1 enthalten.

³) European regional statistics. Changes in the NUTS classification 1981-1999. (Europäische Regionalstatistik. Änderungen im Klassifikationssystem der NUTS; nur in englischer Sprache verfügbar)

GRUNDPRINZIPIEN

Die Gebietssystematik NUTS wurde nach folgenden Grundsätzen erstellt und weiterentwickelt:

a) Die Gebietssystematik NUTS basiert auf Verwaltungseinheiten

Zur Unterteilung des Landes in Regionen bieten sich verschiedene Kriterien an. Im allgemeinen unterscheidet man normative und analytische Kriterien:

Die nach normativen Kriterien gebildeten **Regionen** sind Ausdruck politischen Willens; ihre Grenzen werden festgelegt in Abhängigkeit der den Gebietskörperschaften zugewiesenen Aufgaben, der für eine optimale Aufgabenerfüllung adäquaten Bevölkerungsgröße und in Abhängigkeit von historischen, kulturellen oder anderen Gesichtspunkten;

Die nach analytischen (oder funktionellen) Kriterien abgegrenzten **Regionen** werden nach analytisch wichtigen Gesichtspunkten festgelegt; dabei werden elementare Gebietseinheiten gemäß geographischen Kriterien (z. B. Höhe oder Bodenbeschaffenheit) oder solchen ökonomischer und sozialer Art (etwa Homogenität, Komplementarität oder Polarität regionaler Wirtschaftsräume) zusammengefaßt.

Aus Gründen der Datenverfügbarkeit und Umsetzung regionalpolitischer Maßnahmen basiert die NUTS im wesentlichen auf **Verwaltungseinheiten**, die in den einzelnen Mitgliedstaaten bestehen (normative Kriterien).

b) Die NUTS besteht aus Gebietseinheiten genereller Art

Gebietseinheiten, die für bestimmte Politikbereiche spezifisch sind (Bergbauregionen, landwirtschaftliche Gebiete, Arbeitsmarktregionen usw.) werden in manchen Ländern ebenfalls benutzt.

Auf diese spezifischen Gebietseinheiten wurde in der NUTS zugunsten von Gebietseinheiten allgemeiner Natur verzichtet.

c) Die NUTS ist eine hierarchische Systematik mit drei Ebenen.

Als hierarchische Systematik unterteilt die NUTS das Gebiet jedes Mitgliedslandes in eine bestimmte Zahl von Regionen der Ebene NUTS 1, von denen wiederum jede vollständig in eine Zahl von Einheiten der Ebene NUTS 2 untergliedert wird, usw..

Auf regionaler Ebene (ohne Beachtung der Gemeinden) gibt es in den Mitgliedsländern im allgemeinen zwei Hauptebenen von Verwaltungseinheiten (Länder und Kreise in Deutschland, régions und départements in Frankreich, Comunidades autonomas und provincias in Spanien, regioni und provincie in Italien usw.).

Der Wunsch, auf jeder Ebene der NUTS wirtschaftlich vergleichbare Ebenen zu definieren, erfordert also für jedes Mitgliedsland die Bestimmung einer zusätzlichen territorialen Ebene im Verhältnis zu den zwei erwähnten Hauptebenen. Diese zusätzliche Ebene entspricht dann einer verwaltungsmäßig weniger bedeutsamen, ja nicht existierenden Ebene. Je nach Mitgliedstaat wird sie als eine der drei ersten NUTS-Ebenen ausgewiesen: NUTS 1 für Frankreich, Italien, Griechenland und Spanien, NUTS 2 für Deutschland und das Vereinigte Königreich, NUTS 3 für Belgien usw..

Für die Durchschnittsgröße der NUTS-Regionen werden in der NUTS-Verordnung die folgenden Unter- und Obergrenzen festgesetzt:

Ebene	Untergrenze	Obergrenze
NUTS 1	3 Mio.	7 Mio.
NUTS 2	800 000	3 Mio.
NUTS 3	150 000	800 000

Bei einer detaillierteren Aufschlüsselung gelangt man zur Ebene der Distrikte und Gemeinden, die auch als „lokale Verwaltungseinheiten“ bezeichnet werden. Diese Ebene ist nicht Gegenstand der NUTS-Verordnung.

Die Verordnung sieht jedoch vor, dass die Kommission die Möglichkeit der Erweiterung der NUTS-Klassifikation auf eine vierte Ebene prüft und dazu einen Bericht vorlegt.

VERWENDUNGSZWECKE

zogen sie sich bisher in der Hauptsache auf die Ebene NUTS 2.

Die NUTS-Systematik spielt eine wichtige Rolle für folgende Arbeiten:

a) Sammlung, Entwicklung und Harmonisierung von regionalstatistischen Daten:

Im Laufe der 70er Jahre hat die NUTS nach und nach die an die verschiedenen Statistikbereiche gebundenen Gebietsaufteilungen (Agrarregionen, Verkehrsregionen) abgelöst und ist damit zum Bezugsrahmen für die Entwicklung der regionalen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und die Definition der regionalen Dimension der Gemeinschaftserhebungen geworden.

b) Sozioökonomische Analyse der Regionen:

Die NUTS, die eine großemäßige Vergleichbarkeit zwischen Gebietseinheiten ermöglicht, weist gleichzeitig mehrere für Analysezwecke nutzbare Klassifikationsebenen auf. So gilt die NUTS 2 (Basisregionen) seit der Konferenz für Regionalwirtschaft, die auf Initiative der Kommission 1961 in Brüssel stattfand, als die Ebene, die im allgemeinen von den Mitgliedstaaten bei der Durchführung ihrer regionalpolitischen Maßnahmen als Rahmen verwendet wird und sich daher für die Untersuchung regionalnationaler Probleme anbietet. Die NUTS 1 (große sozioökonomische Regionen, die mehrere Basisregionen umfassen) dagegen ist für die Betrachtung regional-gemeinschaftlicher Probleme als "Auswirkungen der Verwirklichung der Wirtschaftsunion und der wirtschaftlichen Integration auf die den nationalen Räumen unmittelbar untergeordneten Wirtschaftsräume" maßgeblich. Die Ebene NUTS 3, deren Gebietseinheiten für umfassende Wirtschaftsanalysen im allgemeinen zu klein sind, soll bei der Erstellung von Einzeldiagnosen oder bei der Wahl vorrangiger Zielgebiete für regionale Maßnahmen zugrunde gelegt werden.

c) Festlegung regionalpolitischer Maßnahmen der Gemeinschaft:

Bei der Feststellung der Förderungswürdigkeit im Rahmen der Strukturfonds wurden die Regionen mit Entwicklungsrückstand (Fördergebiete für Ziel 1) auf der Grundlage von NUTS 2 bestimmt.

Bei der Festlegung der Fördergebiete für die anderen prioritären Ziele wurde in der Hauptsache von der Ebene NUTS 3 ausgegangen.

Was die periodischen Berichte über die sozioökonomische Situation und Entwicklung der Regionen der Gemeinschaft angeht, die in Anwendung des Artikels 8 der Verordnung (EWG) Nr. 4254/88 des Rates über den Europäischen Entwicklungsfonds alle drei Jahre von der Kommission zu erstellen sind, so be-

REGIONALE KLASSIFIKATIONEN FÜR LÄNDER AUßERHALB DER EU

Die NUTS-Systematik gilt nur für die 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Für die Regionen der übrigen Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie für die Schweiz wurde eine ähnliche Kodierung vorgenommen wie in der NUTS.

Für die 13 **Kandidatenländer**, von denen 12 demnächst der EU beitreten werden, hat Eurostat eine Systematik der statistischen Regionen¹ erstellt. Zweck dieser Systematik ist die Festlegung einer hierarchischen Anordnung der Regionen nach dem Vorbild der NUTS. Zum Zeitpunkt des Beitritts zur EU wird die bilateral vereinbarte Aufgliederung in „statistische Regionen“, die in den einzelnen Ländern in Kraft ist, Bestandteil der NUTS und fällt dann in den Geltungsbereich der NUTS-Verordnung.

WICHTIGSTE MERKMALE

Die vorliegende NUTS-Systematik, die ab 11. Juli 2003 gilt, unterteilt das Wirtschaftsgebiet der Europäischen Union² in 72 Regionen der Ebene NUTS 1, 213 Regionen der Ebene NUTS 2 und 1091 Regionen der Ebene NUTS 3. Im Bereich der lokalen Verwaltungseinheiten (Local Administrative Units – LAU) sind zwei Ebenen definiert worden. Während die obere Ebene (Ebene LAU 1, ehemals NUTS-Ebene 4) nur für Finnland, Griechenland, Irland, Luxemburg, Portugal und das Vereinigte Königreich gilt, umfasst die Ebene LAU 2 (ehemals NUTS-Ebene 5) insgesamt 98 433 Gemeinden oder gleichwertige Gebietseinheiten in allen 15 Mitgliedstaaten der EU (Stand 1991).

Trotz des Bestrebens, auf ein und derselben NUTS-Ebene Regionen vergleichbarer Größe zu schaffen, gibt es auf den einzelnen Ebenen doch Gebietseinheiten mit sehr unterschiedlicher Fläche, Bevölkerungszahl sowie wirtschaftlicher und verwaltungstechnischer Bedeutung. Diese auf Gemeinschaftsebene zu beobachtende Heterogenität spiegelt oft nur die in den Mitgliedstaaten selbst bestehenden Unterschiede wider.

Flächenmäßig weisen Schweden und Finnland die größten Regionen auf:

- Manner-Suomi (finnisches Festland)³ auf der Ebene NUTS 1 mit 303 000 km²;
- Övre Norrland (SE): 154.310 km², Pohjois-Suomi (FI): 133.580 km² auf der Ebene NUTS 2;
- Norrbottens län (SE): 98.910 km², Lappi (FI): 93.000 km², Västerbottens län (SE): 55.400 km² auf der Ebene NUTS 3.

Auch bei den Bevölkerungszahlen (Stichtag: Jahr 2000) sind große Unterschiede zwischen den Regionen festzustellen:

- Auf der Ebene NUTS 1 sind Nordrhein-Westfalen und Nord-Ovest in Italien (mit 18 bzw. 15 Millionen Einwohnern) die bevölkerungsreichsten Regionen, während Åland (eine autonome Region in Finnland) mit 25.000 Einwohnern am dünnsten besiedelt ist.

²) Definition des Wirtschaftsgebiets der EU gemäß Verordnung 2223/1996 des Rates zum ESVG 1995 (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen), Punkte 2.05 und 13.07, veröffentlicht im Amtsblatt L 310 vom 30.11.1996.

³) Schweden absieht, das nur aus einer NUTS-1-Region besteht, wurde hier ausgeklammert.

¹) „Statistical regions for the EFTA and Central European Countries“, Fassung 2001, nur in englischer Sprache

- Auf der Ebene NUTS 2 zählen die Ile de France und die Lombardia jeweils 11 bzw. 9 Millionen Einwohner, während 13 andere Gebietseinheiten (meist Rand- oder Inselregionen) von weniger als 300.000 Menschen bewohnt sind: Åland, Burgenland, Guyane, Ceuta, Melilla, Valle d'Aosta/Vallée d'Aoste, die belgische Provinz Luxembourg, La Rioja, Corse, Açores, Madeira sowie zwei griechische Regionen (Ionia Nisia und Voreio Aigaio).
- Auf der Ebene NUTS 3 liegen die spanischen Provinzen Madrid und Barcelona, die italienischen Provinzen Milano, Roma und Napoli, die Stadt Berlin in Deutschland und der griechische *Nomos Attiki* mit jeweils über 3 Millionen Einwohnern an der Spitze. In einigen NUTS-3-Regionen Deutschlands, Belgiens, Österreichs, des Vereinigten Königreichs und Griechenlands leben dagegen weniger als 50 000 Menschen.

Die nachfolgenden Tabellen 2 und 3 enthalten eine Übersicht über die durchschnittlichen Flächen und Bevölkerungszahlen sowie die jeweiligen Extremwerte für die drei NUTS-Ebenen, und dies für jeden Mitgliedstaat sowie die Europäische Union als Ganzes.

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER 1999

Gegenüber der NUTS-99 gibt es folgende Änderungen:

- Alle Regionen, die auf zwei oder mehr NUTS-Ebenen erscheinen, erhalten jetzt für jede Ebene einen **gesonderten Kode**. Die jeweilige NUTS-Ebene bestimmt die Länge des Kodes.
- Für extraregionale Daten wurde in allen EU-Mitgliedstaaten ein Kode eingerichtet, der stets mit „**Extra-regio**“ gekennzeichnet ist. Darunter fallen Tätigkeiten auf dem Festlandsockel, der zwar zum Staatsgebiet gehört, aber nicht Teil einer bestimmten Region ist, sowie im nationalen Luftraum oder in einer Botschaft des Landes im Ausland.
- Die Änderungen in der territorialen Aufgliederung betreffen zumeist die **NUTS-Ebene 2**. Auf der Ebene NUTS 3 gibt es nur zwei Änderungen, die in beiden Fällen das Ergebnis von Gebietsfusionen in Deutschland sind. Statistische Angaben können somit, wenn sie auf der Ebene NUTS 3 vorliegen, neu aggregiert werden, um Daten für alle neu entstandenen oder neu strukturierten Regionen abzuleiten.
- Bei vielen Regionen, insbesondere in Belgien, aber auch in Spanien und Italien hat sich lediglich der **Name** geändert.
- In **Deutschland** wurden im Bundesland Brandenburg zwei neue NUTS-2-Regionen gebildet. Es handelt sich dabei um nicht administrative Regionen. Im Bundesland Rheinland-Pfalz sind die drei auf der Ebene NUTS 2 erfassten Regionen inzwischen keine Verwaltungseinheiten mehr, ihre territoriale Ausdehnung hat sich jedoch nicht verändert. Auf der Ebene NUTS 3 bildet Berlin jetzt nur noch eine Region. Die Stadt Hannover wurde mit einem Landkreis zu einer Region zusammengelegt.
- In **Spanien** wurde die Region „Ceuta y Melilla“ auf der Ebene NUTS 2 in die zwei Regionen „Ceuta“ und „Melilla“ aufgeteilt. Um Entscheidungen bezüglich der Verwendung regionaler Sprachen in Spanien Rechnung zu tragen, wurden außerdem einige Regionen auf der Ebene NUTS 3 neu gekennzeichnet.
- In **Italien** wurden die Regionen auf der Ebene NUTS 1 völlig neu geordnet; ihre Anzahl hat sich dadurch von 11 auf 5 verringert. Die Anzahl der Regionen auf der Ebene NUTS 2 hat sich

infolge einer Gebietsaufteilung um eine Einheit erhöht.

- In **Portugal** hat in der Umgebung der Hauptstadt eine Neuordnung der NUTS-2-Regionen stattgefunden.
- In **Finnland** hat sich die Anzahl der NUTS-2-Regionen infolge einer Neuordnung der Regionen auf dieser Ebene um eine Einheit verringert. Nur zwei der NUTS-2-Regionen von 1999 sind unverändert geblieben.

Die Änderungen in der NUTS haben unter anderem zur Folge, dass die verschiedenen Elemente der Systematik bei einer numerisch aufsteigenden Auswahl der Kodes nicht zwangsläufig in der von den Mitgliedstaaten verwendeten Reihenfolge erscheinen.

INTRODUCTION

The Nomenclature of Territorial Units for Statistics (NUTS) was established by Eurostat more than 25 years ago in order to provide a single uniform breakdown of territorial units for the production of regional statistics for the European Union.

The NUTS classification has been used since 1988 in Community legislation.¹ But only in 2003, after 3 years of preparation, a Regulation of the European Parliament and of the Council of NUTS was adopted.² A particularly important goal of the Regulation is to manage the inevitable process of change in the administrative structures of Member States in the smoothest possible way, so as to minimise the impact of such changes on the availability and comparability of regional statistics. Upcoming enlargements of the Union will render this objective all the more vital.

The purpose of this document is to present the new NUTS classification in the form of **lists** and **maps**. It replaces the previous Eurostat NUTS publication, issued in May 1999, and includes the administrative changes which have taken place since then. In 2002, Eurostat also published a document that explains all changes of NUTS in the last 20 years.³

The maps in this document are simply intended to enable the reader to locate the regions; the regional boundaries shown are also purely indicative. The scale used may differ depending on the country. The countries are in the official order, which is based on the spelling in the national language.

Since several regions within Europe have the same name, a distinction has been made by adding to each of these the abbreviation for the country concerned.

Some NUTS regions appear at several levels (example: Luxembourg appears as the country and at levels 1, 2 and 3). In this case, codes end in zero for the region with identical territory at the next lower level. The labels need not be identical at the different levels even if the territorial extent of the regions concerned is identical.

¹⁾ Council Regulation (EEC) No 2052/88 on the tasks of the **Structural Funds**: O.J. L 185 of 15 July 1988

²⁾ O.J. L 154 of 21 June 2003
The text of the Regulation is included in annex 1 below.

³⁾ European regional statistics. Changes in the NUTS classification 1981-1999.

Depending on the variable concerned, regional statistical data at one or more of the 3 NUTS levels is available in publications and databases. Many variables and time series for regional data in different domains are available in the data base New Cronos. Information regarding access to these data is supplied by the Eurostat Data Shops (see addresses at the end of the publication).

BASIC PRINCIPLES

The NUTS nomenclature was created and developed according to the following principles:

a) The NUTS favours institutional breakdowns.

Different criteria may be used in subdividing national territory into regions. These are normally split between normative and analytic criteria:

normative regions are the expression of a political will; their limits are fixed according to the tasks allocated to the territorial communities, according to the sizes of population necessary to carry out these tasks efficiently and economically, and according to historical, cultural and other factors;

analytical (or functional) regions are defined according to analytical requirements; they group together zones using geographical criteria (e.g., altitude or type of soil) or using socio-economic criteria (e.g., homogeneity, complementarity or polarity of regional economies).

For practical reasons to do with data availability and the implementation of regional policies, the NUTS nomenclature is based primarily on the **institutional divisions** currently in force in the Member States (normative criteria).

b) The NUTS favours regional units of a general character.

Territorial units specific to certain fields of activity (mining regions, rail traffic regions, farming regions, labour-market regions, etc.) may sometimes be used in certain Member States.

NUTS excludes specific territorial units and local units in favour of regional units of a general nature.

c) The NUTS is a three-level hierarchical classification.

Since this is a hierarchical classification, the NUTS subdivides each Member State into a whole number of NUTS 1 regions, each of which is in turn subdivided into a whole number of NUTS 2 regions and so on.

At the regional level (without taking the municipalities into account), the administrative structure of the Member States generally comprises two main regional levels (Länder and Kreise in Germany, régions and départements in France, Comunidades autonomas and provincias in Spain, regioni and provincie in Italy, etc.).

The grouping together of comparable units at each NUTS level involves establishing, for each Member State, an additional regional level to the two main

levels referred to above. This additional level therefore corresponds to a less important or even non-existent administrative structure, and its classification level varies within the first 3 levels of the NUTS, depending entirely on the Member State: NUTS 1 for France, Italy, Greece, and Spain, NUTS 2 for Germany, NUTS 3 for Belgium, etc.

The NUTS Regulation lays down the following minimum and maximum thresholds for the average size of the NUTS regions.

Level	Minimum	Maximum
NUTS 1	3 million	7 million
NUTS 2	800 000	3 million
NUTS 3	150 000	800 000

At a more detailed level, there are the districts and municipalities. These are called "Local Administrative Units" (LAU) and are not subject of the NUTS Regulation.

It is though foreseen in the Regulation that after two years the Commission will publish a report on the feasibility to extend the NUTS breakdown to a fourth level.

PURPOSE OF NUTS

The NUTS nomenclature serves as a reference:

a) for the collection, development and harmonization of Community regional statistics:

during the 1970s, the NUTS gradually replaced the specific divisions used in the various statistical domains (agricultural regions, transport regions, etc.), and it was on the basis of the NUTS that the regional economic accounts were developed and the regional sections of the Community surveys were defined.

b) for the socio-economic analyses of the regions:

at the same time as establishing a correlation between regions in terms of size, the NUTS also provides several analytic levels. The 1961 Brussels Conference on Regional Economies, organized by the Commission, found that NUTS 2 (Basic regions) was the framework generally used by Member States for the application of their regional policies and was therefore the appropriate level for analysing regional-national problems, whereas NUTS 1 (major socio-economic regions grouping together basic regions) should be used for analysing regional Community problems, such as "the effect of customs union and economic integration on areas at the next level down from national areas". NUTS 3, which broadly comprises regions which are too small for complex economic analyses, may be used to establish specific diagnoses or to pinpoint where regional measures need to be taken.

c) for the framing of Community regional policies:

for the purposes of appraisal of eligibility for aid from the Structural Funds, regions whose development is lagging behind (regions concerned by Objective 1) have been classified at the NUTS 2 level.

The areas eligible under the other priority Objectives have mainly been classified at the NUTS 3 level.

The periodic report on the social and economic situation and development of the regions of the Community, which the Commission is required to prepare every three years pursuant to Article 8 of Council Regulation (EEC) No 4254/88 concerning the European Regional Development Fund, has so far mainly been prepared at the NUTS 2 level.

REGIONAL CLASSIFICATION BEYOND THE EU

The NUTS nomenclature is defined only for the 15 member states of the European Union. For the additional countries comprising the European Economic Area (EEA) and also for Switzerland, a coding of the regions has been accomplished in a way which resembles the NUTS.

For the 13 **candidate countries**, 12 of which are in the process of accession to the EU, Eurostat has defined a nomenclature of Statistical regions¹. The purpose of this nomenclature is to define a set of hierarchical regions in a manner similar to the NUTS. On accession to the EU, the bilaterally agreed breakdown into "Statistical regions" that is in force in a given country becomes part of the NUTS and subject to the provisions of the NUTS Regulation.

¹) "Statistical regions for the EFTA and Central European Countries", version 2001, only available in English

MAIN CHARACTERISTICS

The present NUTS nomenclature valid from 11th July 2003 onwards subdivides the economic territory of the European Union¹ into 72 regions at NUTS 1 level, 213 regions at NUTS 2 level and 1091 regions at NUTS 3 level. At the local level, two levels of Local Administrative Units (LAU) have been defined. The upper LAU level (LAU level 1, formerly NUTS level 4) is defined only for the following countries: Finland, Greece, Ireland, Luxembourg, Portugal and the United Kingdom. The second LAU level (formerly NUTS level 5) consists of 98 433 municipalities or equivalent units in the 15 EU Member States (1991 situation).

Despite the aim of ensuring that regions of comparable size all appear at the same NUTS level, each level still contains regions which differ greatly in terms of area, population, economic weight or administrative powers. This heterogeneity at Community level is often only the reflection of the situation existing at Member State level.

In terms of area, the largest regions are situated in Sweden and in Finland:

- Manner-Suomi (Continental Finland)² at NUTS 1 level with 303 000 km²;
- Övre Norrland (SE): 154 310 km², Pohjois-Suomi (FI): 133 580 km² at the NUTS 2 level;
- Norrbottens län (SE): 98 910 km², Lappi (FI): 93 000 km², Västerbottens län (SE): 55 400 km² at NUTS 3 level.

In terms of populations (2000 data), there are also marked differences between regions:

- at NUTS 1 level, Nordrhein-Westfalen and Nord-Ovest in Italy have the most inhabitants (18 and 15 millions, respectively); on the other hand, Åland (25 000 inhabitants) is the least populated among the NUTS 1 regions.
- at NUTS 2 level, the Île de France and Lombardia have 11 and 9 million inhabitants respec-

tively, whereas there are 13 regions (most of them peripheral regions or islands) with fewer than 300 000: Åland, Burgenland, Guyane, Ceuta, Melilla, Valle d'Aosta/Vallée d'Aoste, Belgian Luxembourg, La Rioja, Corse, Açores, Madeira, and two Greek regions (Ionia Nisia and Voreio Aigai).

- at NUTS 3 level, the Spanish provinces of Madrid and Barcelona, the Italian provinces of Milano, Roma and Napoli, the German city of Berlin and the Greek *nomos* of Attiki all have more than 3 million inhabitants, whereas several NUTS 3 regions in Germany, Belgium, Austria, United Kingdom and Greece have populations of under 50 000.

The following tables 2 and 3 show the largest, smallest and average areas and populations at the three NUTS levels, for each Member State and for the European Union as a whole.

¹) Reference for the definition of the economic territory of the EU: Council regulation 2223/1996 on ESA 1995 (European System of Accounts) points 2.05, 13.07, published in Official Journal L 310, 30.11.1996.

²) Excluding Sweden, which consists of only one NUTS 1 region.

CHANGES COMPARED TO 1999

The changes compared to the NUTS-99 version comprise the following:

- All regions, which appear at more than one NUTS level, now have a **unique code** for each level. This implies that the NUTS level determines the length of the NUTS code.
- In every EU Member State, a code for extra-regional data has been created. The label of this code is always "**Extra-regio**". It covers activities conducted on the continental shelf belonging to the country but not part of any region, in the country's airspace, or in its embassies physically located within foreign countries.
- Most territorial changes are at **NUTS level 2**. Only two changes, both in Germany, have appeared at level 3. Both are mergers: and for this reason, if statistical data is available at NUTS level 3, re-aggregation of data can be done to derive data for all the newly created or modified regions.
- Many otherwise unchanged regions have changed **names**, in particular in Belgium, but also in Spain and Italy.
- In **Germany**, two new regions have been created at NUTS level 2 in the Land of Brandenburg. These regions are non-administrative. The three NUTS level 2 regions in the Land of Rheinland-Pfalz are now non-administrative, their territorial extent being unchanged. At NUTS level 3, Berlin now forms only one region. Hannover City and rural district have been merged to one region;
- In **Spain**, the NUTS level 2 region "Ceuta y Melilla" has been split into 2 regions, "Ceuta" and "Melilla", respectively. The labels of several NUTS level 3 regions have been changed to reflect decisions about the use of regional languages in Spain;
- In **Italy**, a complete rearrangement of NUTS level 1 regions has been made so that the number of regions at level 1 has been reduced from 11 to 5. At NUTS level 2, one region has been split, increasing the number of regions by one;
- In **Portugal**, a rearrangement of NUTS level 2 regions has been made around the capital;
- In **Finland**, a rearrangement of NUTS level 2 regions has been made so that the number of

regions at level 2 has decreased by one. Only two NUTS level 2 regions remain unaltered since 1999.

One effect of the changes in the NUTS is that when the codes are selected in an ascending numerical order the different elements of the nomenclature are not necessarily presented in the order used by the Member States.

INTRODUCTION

La nomenclature des unités territoriales statistiques (NUTS) a été établie par Eurostat il y a plus de vingt-cinq ans dans le but de disposer d'un schéma unique et cohérent de répartition territoriale pour l'établissement des statistiques régionales de l'Union européenne.

Même si la NUTS est utilisée depuis 1988 dans la législation communautaire¹⁾, ce n'est qu'en 2003, après trois années de préparation, qu'a été adopté un règlement du Parlement européen et du Conseil sur cette nomenclature²⁾. Ce règlement doit notamment permettre de faire face de la manière la plus souple possible aux inévitables mutations que connaissent les structures administratives afin de minimiser leur incidence sur la disponibilité et la comparabilité des statistiques régionales. Dans la perspective des prochains élargissements de l'Union, cet objectif revêt encore plus d'importance.

Ce document vise à présenter la nouvelle classification NUTS sous la forme de **listes** et de **cartes**. Il remplace la précédente version NUTS d'Eurostat parue en mai 1999 et intègre les changements administratifs intervenus depuis cette date. En 2002, Eurostat a également publié un document qui explique tous les changements apportés à la NUTS au cours des 20 dernières années.³⁾

Les cartes figurant dans ce document sont uniquement destinées à permettre au lecteur de situer les régions; les tracés des limites régionales sont présentés à titre purement indicatif. L'échelle utilisée peut différer suivant les pays. Les pays sont classés dans l'ordre alphabétique officiel, suivant l'orthographe en vigueur dans la langue nationale.

Pour différencier les régions européennes qui portent le même nom, le sigle du pays correspondant est ajouté pour chacune d'entre elles.

Certaines régions de la NUTS apparaissent à plusieurs niveaux (par exemple, le Luxembourg est cité en tant que pays et régions des niveaux 1, 2 et 3). Dans ce cas, les codes se terminent par 0 pour

les régions ayant le même territoire au niveau inférieur suivant. Les libellés ne sont pas forcément identiques aux différents niveaux même s'il s'agit toujours du même territoire.

Selon les variables concernées, les données statistiques régionales sont disponibles dans les publications et les bases de données à un ou plusieurs des trois niveaux NUTS. La base de données New Cronos comprend un grand nombre de variables et séries chronologiques pour les données régionales de différents domaines. Des informations concernant l'accès à ces données peuvent être obtenues auprès des data shops d'Eurostat (voir les adresses à la fin de la publication).

¹⁾ Règlement (CE) n° 2052/88 du Conseil concernant les missions des **fonds à finalité structurelles**: JO L 185 du 15 juillet 1988.

²⁾ JO L 154 du 21 juin 2003.
Le texte du règlement figure à l'annexe 1 ci-dessous.

³⁾ European regional statistics. Changes in the NUTS classification 1981-1999 (uniquement disponible en anglais et en version PDF)

PRINCIPES DE BASE

La nomenclature NUTS a été créée et s'est développée dans le respect des principes suivants:

a) *La NUTS privilégie les découpages institutionnels.*

Différents critères peuvent être utilisés pour subdiviser le territoire national en régions. On distingue généralement les critères normatifs et les critères analytiques:

- **les régions normatives** sont l'expression d'une volonté politique; leurs limites sont fixées en fonction des tâches attribuées aux collectivités territoriales, en fonction des volumes de population semblant correspondre à une utilisation économiquement optimale des dispositifs nécessaires à l'accomplissement de ces tâches, et en fonction de facteurs historiques, culturels et autres;
- **les régions analytiques** (ou fonctionnelles) sont définies selon les besoins d'analyse; elles regroupent des zones élémentaires suivant des critères géographiques (par exemple, l'altitude ou la nature des sols) ou socio-économiques (par exemple, l'homogénéité, la complémentarité ou la polarisation des économies régionales).

Pour des raisons pratiques de disponibilité des données et de mise en œuvre des politiques régionales, la nomenclature NUTS est basée essentiellement sur les **découpages institutionnels** en vigueur dans les États membres (critères normatifs).

b) *La NUTS privilégie les unités régionales à caractère général.*

Des unités territoriales spécifiques à certains domaines d'activité (bassins miniers, zones de trafic ferroviaire, zones agricoles, bassins d'emploi, etc.) peuvent parfois être utilisées dans certains États membres.

Ces unités territoriales spécifiques et locales sont exclues de la NUTS au profit d'unités régionales à caractère général.

c) *La NUTS est une classification hiérarchique à trois niveaux.*

S'agissant d'une nomenclature hiérarchique, la NUTS subdivise chaque État membre en un nombre entier de régions de niveau NUTS 1, chacune de celles-ci étant subdivisée à son tour en un nombre entier de régions de niveau NUTS 2, et ainsi de suite.

Au niveau régional (sans tenir compte des communes), la structure administrative des États membres repose en général sur deux niveaux régionaux principaux (Länder et Kreise en Allemagne, régions et départements en France, Comunidades autónomas et provincias en Espagne, regioni et province in Italie, etc.).

Le regroupement d'unités comparables à chaque niveau de la NUTS implique la détermination, pour chaque État membre, d'un niveau régional venant s'ajouter aux deux principaux niveaux susmentionnés. Ce niveau supplémentaire correspond donc à une structure administrative moins importante, voire inexistante, et se situe suivant les États membres à l'un des trois premiers niveaux de la NUTS: au niveau NUTS 1 pour la France, l'Italie, la Grèce ou l'Espagne, au niveau NUTS 2 pour l'Allemagne, au niveau NUTS 3 pour la Belgique, etc.

Le règlement NUTS fixe les seuils minimum et maximum suivants pour la taille moyenne des régions de la NUTS.

Niveau	Minimum	Maximum
NUTS 1	3 millions	7 millions
NUTS 2	800 000	3 millions
NUTS 3	150 000	800 000

À un niveau plus détaillé, on trouve les districts et les communes. Il s'agit des "unités administratives locales" (UAL) qui ne sont pas couvertes par le règlement NUTS.

Le règlement prévoit néanmoins qu'après deux années, la Commission publiera un rapport sur l'opportunité d'étendre la classification NUTS à un quatrième niveau.

OBJECTIF DE LA NUTS

ment régional, a été établi principalement au niveau NUTS 2.

La nomenclature NUTS sert de référence:

a) pour la collecte, l'amélioration et l'harmonisation des statistiques communautaires régionales :

Dans les années 1970, la NUTS s'est progressivement substituée aux découpages spécifiques en vigueur dans les différents domaines statistiques (régions agricoles, régions de transport, etc.), et c'est en référence à la NUTS que les comptes économiques régionaux ont été élaborés et que les volets régionaux des enquêtes communautaires ont été définis.

b) pour les analyses socio-économiques des régions :

La NUTS, qui établit une correspondance entre les régions en termes de dimensions, fournit en même temps plusieurs niveaux d'analyse. Ainsi a-t-on considéré dès 1961, lors de la Conférence sur les économies régionales organisée à Bruxelles à l'initiative de la Commission, que le niveau NUTS 2 (régions de base) constituait le cadre généralement utilisé par les États membres pour la mise en œuvre de leurs politiques régionales et que c'était donc à ce niveau que devaient être appréhendés les problèmes régionaux/nationaux, tandis que c'était au niveau NUTS 1 (grandes régions socio-économiques regroupant les régions de base) que devaient être étudiés les problèmes régionaux/communautaires, comme "les conséquences de l'union douanière et de l'intégration économique sur des espaces immédiatement inférieurs aux espaces nationaux". Le niveau NUTS 3, qui définit généralement des régions de dimensions trop restreintes pour permettre des analyses économiques complexes, peut être utilisé pour établir des prévisions spécifiques ou choisir le lieu de mise en œuvre privilégié d'actions régionales.

c) pour la définition des politiques régionales de l'Union :

Aux fins de l'évaluation de l'admissibilité à l'aide des fonds structurels, les régions en retard de développement (concernées par l'objectif 1) ont été classées au niveau NUTS 2.

Les zones admissibles au titre des autres objectifs prioritaires ont été définies principalement par référence au niveau NUTS 3.

Jusqu'à présent, le rapport périodique sur la situation et l'évolution socio-économiques des régions de la Communauté, que la Commission est tenue de présenter tous les trois ans en application de l'article 8 du règlement (CEE) n° 4254/88 du Conseil concernant le fonds européen de développe-

NOMENCLATURES RÉGIONALES EN DEHORS DE L'UE

La nomenclature NUTS n'est définie que pour les 15 États membres de l'Union européenne. Une codification des régions semblable à celle de la NUTS a été réalisée pour les pays qui composent l'Espace économique européen (EEE) ainsi que pour la Suisse.

Pour les **13 pays candidats**, dont 12 sur le point d'adhérer à l'UE, Eurostat a défini une nomenclature de régions statistiques⁴⁾. Cette nomenclature a pour objectif de délimiter un ensemble de régions hiérarchiques sur le modèle de la NUTS. Lors de l'adhésion à l'UE, le découpage en "régions statistiques" défini sur une base bilatérale qui est en vigueur dans les différents pays sera intégré dans la NUTS et soumis aux dispositions du règlement NUTS.

⁴⁾ "Statistical regions for the EFTA and Central European countries" version 2001, uniquement disponible en anglais.

CARACTÉRISTIQUES PRINCIPALES

La nomenclature NUTS actuelle, valable à compter du 11 juillet 2003, subdivise le territoire économique de l'Union européenne⁵⁾ en 72 régions de niveau NUTS 1, 213 régions de niveau NUTS 2 et 1 091 régions de niveau NUTS 3. Au niveau local, deux niveaux d'unité administrative locale (UAL) ont été fixés. Le niveau UAL supérieur (niveau UAL 1, anciennement niveau NUTS 4) n'est défini que pour les pays suivants: Finlande, Grèce, Irlande, Luxembourg, Portugal et Royaume-Uni. Le second niveau UAL (anciennement niveau NUTS 5) est composé de 98 433 communes ou équivalent dans les 15 États membres de l'UE (situation en 1991).

Malgré le souci de situer à un même niveau de la NUTS des régions de dimension comparable, il subsiste à chaque niveau des régions très différentes par leur superficie, leur population, leur poids économique ou leurs compétences administratives. Cette hétérogénéité observée au niveau communautaire n'est d'ailleurs souvent que le reflet de celle existant au sein des États membres.

En termes de superficie, les régions les plus étendues se situent en Suède et en Finlande:

- Manner-Suomi (Finlande continentale)⁶⁾ au niveau NUTS 1 avec 303 000 km² ;
- Övre Norrland (SE) : 154 310 km², Pohjois - Suomi (FI) : 133 580 km² au niveau NUTS 2 ;
- Norrbottens län (SE) : 98 910 km², Lappi (FI) : 93 000 km², Västerbottens län (SE) : 55 400 km² au niveau NUTS 3.

En termes de population également, les régions sont d'importance très inégale (données de 2000) :

- au niveau NUTS 1, Nordrhein-Westfalen et Nord-Ovest en Italie sont les régions les plus peuplées (respectivement 18 et 15 millions) ; en revanche, Åland (région autonome de Finlande avec 25 000 habitants) est la moins peuplée des régions de niveau NUTS 1;

- au niveau NUTS 2, l'Île-de-France et la Lombardie comprennent respectivement 11 et 9 millions d'habitants, tandis que 13 régions (la plupart périphériques ou insulaires) en comptent moins de 300 000 : Åland, Burgenland, Guyane, Ceuta, Melilla, Valle d'Aosta/Vallée d'Aoste, Luxembourg belge, La Rioja, Corse, Açores, Madeira et deux régions grecques (Ionie Nisia et Voreio Aigaio) ;
- au niveau NUTS 3, les provinces espagnoles de Madrid et de Barcelone, les provinces italiennes de Milano, Rome et Napoli, la ville allemande de Berlin et ainsi que le nomos grec d'Attiki comptent plus de 3 millions d'habitants, alors qu'en Allemagne, en Belgique, en Autriche, au Royaume-Uni et en Grèce, plusieurs régions de niveau NUTS 3 ont une population inférieure à 50 000 habitants.

Les tableaux 2 et 3 ci-après présentent, pour chaque État membre et pour l'ensemble de l'Union européenne, les moyennes et les valeurs extrêmes des superficies et populations aux trois niveaux de la NUTS.

⁵⁾ Référence pour la définition du territoire économique de l'UE: règlement (CE) n° 2223/96 du Conseil relatif au SEC 1995 (Système européen des comptes), points 2.05 et 13.07, publié au Journal officiel L 310, 30.11.1996.

⁶⁾ Si l'on exclut la Suède qui est constituée d'une seule région NUTS 1.

CHANGEMENTS PAR RAPPORT À 1999

Les changements apportés à la version 1999 de la NUTS portent sur les points suivants :

- toutes les régions qui apparaissent à plus d'un niveau de la NUTS ont désormais **un code unique** pour chaque niveau. En d'autres termes, le niveau de la NUTS détermine la longueur du code ;
- dans chaque État membre de l'UE, un code a été créé pour les données extra-régionales. Le libellé de ce code est toujours "**Extra-regio**". Il couvre les activités menées sur la plate-forme continentale qui appartient à un pays mais n'est pas rattachée à une région déterminée, dans l'espace aérien national ou dans les ambassades d'un pays situées à l'étranger ;
- la plupart des changements territoriaux portent sur le **niveau NUTS 2**. Seuls deux changements, qui résultent l'un et l'autre de fusions territoriales en Allemagne, apparaissent au niveau NUTS 3. Si des données statistiques sont disponibles au niveau NUTS 3, elles peuvent par conséquent être réagrégées afin de dériver des données pour l'ensemble des régions nouvellement créées ou modifiées ;
- un grand nombre de régions ont simplement changé de **nom**, notamment en Belgique mais aussi en Espagne et en Italie ;
- en **Allemagne**, deux régions ont été créées au niveau NUTS 2 dans le Land de Brandebourg ; il ne s'agit pas de régions administratives. Les trois régions NUTS 2 du Land de Rheinland-Pfalz n'ont plus de caractère administratif mais leur étendue territoriale reste inchangée. Au niveau NUTS 3, Berlin ne forme plus qu'une région. La ville et le Landkreis d'Hanovre été fusionnés en une seule région;
- en **Espagne**, la région NUTS 2 "Ceuta y Melilla" a été scindée en deux régions, à savoir "Ceuta" et "Melilla". Les libellés de plusieurs régions NUTS 3 ont été changés pour tenir compte des décisions liées à l'utilisation des langues régionales en Espagne ;
- en **Italie**, une réorganisation des régions NUTS 1 a eu lieu et le nombre des régions de niveau 1 a diminué, passant de 11 à 5. Au niveau NUTS 2, une région a été scindée et le nombre de régions a donc diminué d'une unité ;

- au **Portugal**, les régions de niveau NUTS 2 autour de la capitale ont été réaménagées ;
- en **Finlande**, une réorganisation des régions de niveau NUTS 2 a eu lieu et le nombre de régions de niveau 2 a baissé d'une unité. Seules deux régions NUTS 2 restent inchangées par rapport à 1999.

Les modifications apportées à la NUTS ont notamment pour conséquence que, lorsque les codes sont triés par ordre croissant, les différents éléments de la nomenclature ne sont pas nécessairement présentés dans l'ordre utilisé par les États membres.

Tabelle 1: Entsprechung zwischen den NUTS-Ebenen und den nationalen administrativen Einheiten (NUTS : 2003; LAU: 1991)

Table 1: Correspondence between the NUTS levels and the national administrative units (NUTS: 2003; LAU: 1991)

Tableau 1: Correspondance entre les niveaux NUTS et les divisions administratives nationales (NUTS: 2003; LAU: 1991)

	NUTS 1		NUTS 2		NUTS 3		LAU 1		LAU 2	
BE	Gewesten/Régions	3	Provincies/Provinces	11	Arrondissementen/Arrondissements	43	-	Gemeenten/Communes	589	
DK	-	1	-	1	Amter	15	-	Kommuner	276	
DE	Länder	16	Regierungsbezirke	41	Kreise	439	-	Gemeinden	16 176	
GR	Groups of development regions	4	Periferies	13	Nomoi	51	Demoi/Koinotites	Demotiko diamesisma/Koinotiko diamesisma	5 921	
ES	Agrupacion de comunidades autonomas	7	Comunidades y ciudades autonomas	19	Provincias + Ceuta, Melilla	50	-	Municipios	8 077	
FR	Z.E.A.T + DOM	8	Régions 1 + DOM	22	Départements 4 + DOM	96	-	Communes	36 664	
IE	-	1	Regions	2	Regional Authority Regions	8	Counties/County Boroughs	DEDs/Wards	3 445	
IT	Gruppi di regioni	5	Regioni	21	Provincia	103	-	Comuni	8 100	
LU	-	1	-	1	-	1	Cantons	Communes	118	
NL	Landsdelen	4	Provincies	12	COROP regio's	40	-	Gemeenten	672	
AT	Gruppen von Bundesländern	3	Bundesländer	9	Gruppen von Politischen Bezirken	35	-	Gemeinden	2 351	
PT	Continente + Regioes autonomas	3	Comissaoes de Coordenação regional + Regioes autonomas	7	Grupos de Concelhos	30	Concelhos - Municipios	Freguesias	4 208	
FI	Manner-Suomi, Ahvenanmaa / Fasta Finland, Åland	2	Suuralueet / Storområden	5	Maakunnat / Landskap	20	Seutukunnat / Ekonomiska regioner	Kunnat / Kommuner	455	
SE	-	1	Riksområden	8	Län	21	-	Kommuner	286	
UK:		12		37		133			11 095	
England	Government Office Regions	9	Counties (some grouped); Inner and Outer London	30	Upper tier authorities or groups of lower tier authorities (unitary authorities or districts)	93	Lower tier authorities (districts) or individual unitary authorities	Wards	8 619	
Wales	Country	1	Groups of unitary authorities	2	Groups of unitary authorities	12	Individual unitary authorities	Wards	908	
Scotland	Country	1	Groups of unitary authorities or LECs	4	Groups of unitary authorities or LECs (or parts thereof)	23	Individual unitary authorities or LECs (or parts thereof)	Wards (or parts thereof)	1 002	
N. Ireland	Country	1	Country	1	Groups of districts	5	Districts	Wards	566	
EU-15		72		213		1091			98 433	

Abkürzungen Abbreviations Abréviations

DOM Département d'outre-Mer (French department beyond the seas)
 Z.E.A.T. Zone économique d'aménagement du territoire (France)

COROP Coördinatie Commissie Regionaal Onderzoeksprogramma (this commission delineated the Dutch COROP-regions in 1970)

DED District Electoral Division (Ireland)
 LEC Local Enterprise Company (Scotland)
 GOR Government Office Region (England)

EEA European Economic Area
 EEE Espace Economique Européen
 EWR Europäische Wirtschaftsraum

Tabelle 2: Fläche der Regionen (km²)

Table 2: Area of the regions (km²)

Tableau 2: Superficie des régions (km²)

	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
	\bar{X}	\bar{X}	\bar{X}	Min	Min	Min	Max	Max	Max
EU-15	45 047	15 227	2 973	161	12	12	410 934	154 312	98 911
BE	10 173	2 774	710	161	161	101	16 844	4 440	2 016
DK	43 094	43 094	2 873	43 094	43 094	97	43 094	43 094	6 173
DE	22 314	8 708	813	404	404	36	70 548	23 172	3 058
GR	32 906	10 125	2 581	3 808	2 307	356	56 457	18 811	5 461
ES	72 113	26 568	9 708	7 242	12	12	215 025	94 193	21 657
FR *	70 361	24 356	6 333	12 012	1 128	105	145 645	83 934	83 934
IE	70 273	35 137	8 784	70 273	33 276	922	70 273	36 998	14 283
IT	60 263	14 348	2 925	49 797	3 264	212	73 257	25 707	7 520
LU	2 586	2 586	2 586	2 586	2 586	2 586	2 586	2 586	2 586
NL	8 471	2 824	847	7 101	1 364	113	9 749	4 989	1 830
AT	27 953	9 318	2 396	23 554	415	415	34 384	19 173	4 615
PT	30 635	13 129	3 064	779	779	779	88 797	31 199	8 503
FI	152 265	60 906	15 226	1 527	1 527	1 527	303 003	133 580	93 003
SE	410 934	51 367	19 568	410 934	6 490	2 941	410 934	154 312	98 911
UK	20 318	6 590	1 833	1 584	321	35	78 132	39 777	14 295

* incl. DOM

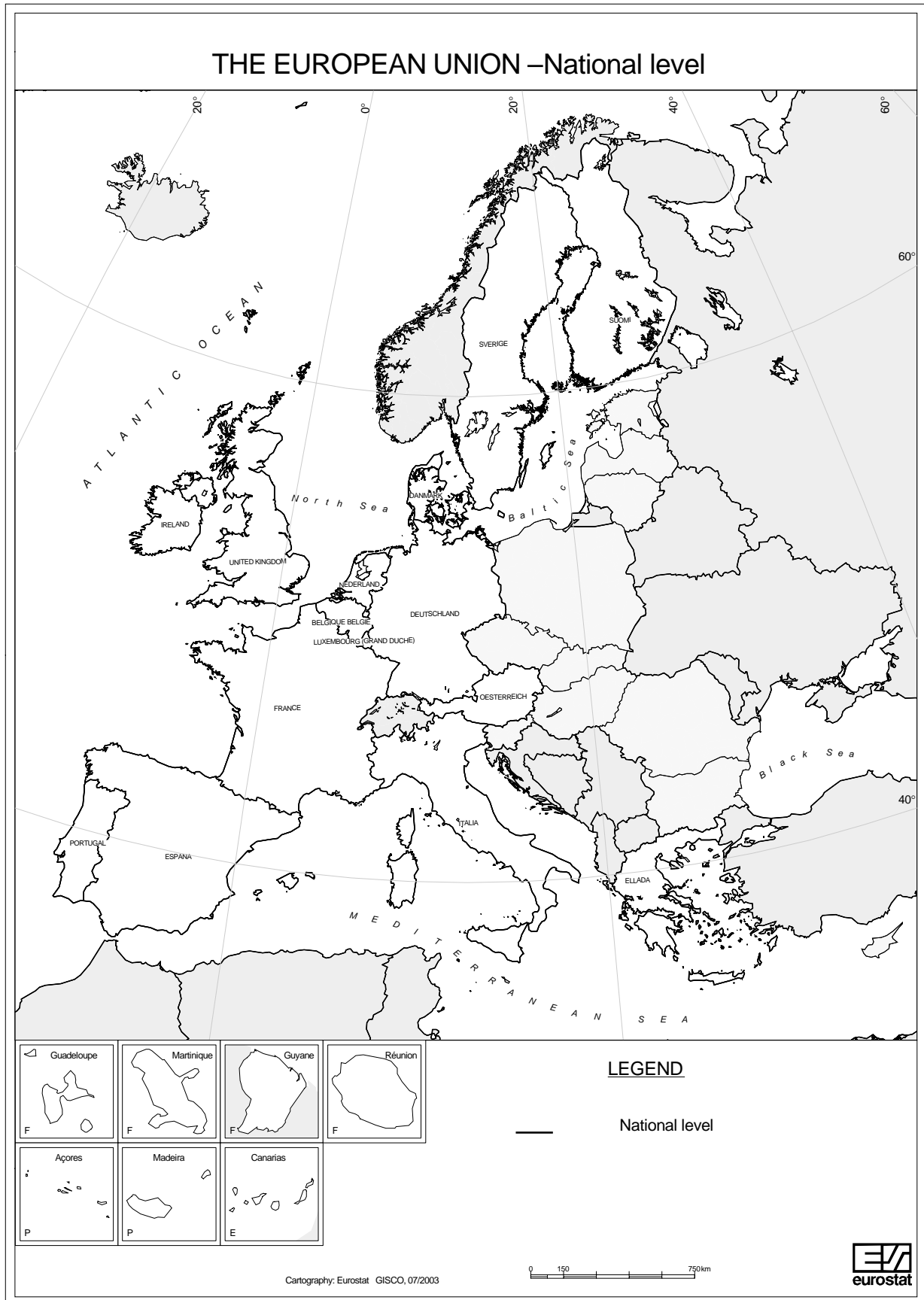
Tabelle 3: Einwohnerzahl der Regionen 2000 (1.000)

Table 3: Population of the regions 2000 (1,000)

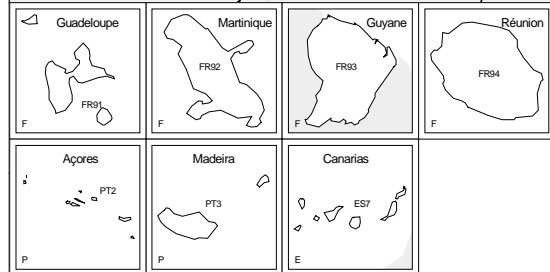
Tableau 3: Population des régions 2000 (1'000)

	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
	\bar{X}	\bar{X}	\bar{X}	Min	Min	Min	Max	Max	Max
EU-15	5 267	1 781	348	26	26	20	18 000	11 002	5 151
BE	3 417	932	238	962	248	41	5 946	1 645	962
DK	5 337	5 337	356	5 337	5 337	44	5 337	5 337	638
DE	5 137	2 005	187	662	511	36	18 000	5 258	3 384
GR	2 734	841	214	1 104	206	22	3 761	3 761	3 761
ES	5 704	2 101	768	1 689	66	66	10 999	7 238	5 151
FR *	6 732	2 330	606	1 699	164	74	11 002	11 002	2 563
IE	3 787	1 893	473	3 787	999	210	3 787	2 788	1 110
IT	11 569	2 754	562	6 725	121	91	15 153	9 122	3 850
LU	439	439	439	439	439	439	439	439	439
NL	3 981	1 327	398	1 664	323	52	7 422	3 409	1 340
AT	2 703	901	232	1 766	278	21	3 429	1 609	1 609
PT	3 403	1 459	340	238	239	46	9 727	3 628	1 876
FI	2 588	1 035	259	26	26	26	5 151	2 521	1 298
SE	8 883	1 110	423	8 883	377	57	8 883	1 823	1 823
UK	4 969	1 612	449	1 698	367	20	8 097	4 478	1 778

* incl. DOM



THE EUROPEAN UNION –NUTS level 1



LEGEND

— National level
 - - - NUTS level 1

Cartography: Eurostat 6GISCO, 07/2003



CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
BE			BELGIQUE-BELGIË
BE1	RÉGION DE BRUXELLES-CAPITALE / BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST		
BE10		Région de Bruxelles-Capitale / Brussels Hoofdstedelijk Gewest	
BE100			<i>Arr. ¹ de Bruxelles-Capitale / Arr. van Brussel-Hoofdstad</i>
BE2	VLAAMS GEWEST		
BE21		Prov. ² Antwerpen	
BE211			<i>Arr. Antwerpen</i>
BE212			<i>Arr. Mechelen</i>
BE213			<i>Arr. Turnhout</i>
BE22		Prov. Limburg (B)	
BE221			<i>Arr. Hasselt</i>
BE222			<i>Arr. Maaseik</i>
BE223			<i>Arr. Tongeren</i>
BE23		Prov. Oost-Vlaanderen	
BE231			<i>Arr. Aalst</i>
BE232			<i>Arr. Dendermonde</i>
BE233			<i>Arr. Eeklo</i>
BE234			<i>Arr. Gent</i>
BE235			<i>Arr. Oudenaarde</i>
BE236			<i>Arr. Sint-Niklaas</i>
BE24		Prov. Vlaams-Brabant	
BE241			<i>Arr. Halle-Vilvoorde</i>
BE242			<i>Arr. Leuven</i>
BE25		Prov. West-Vlaanderen	
BE251			<i>Arr. Brugge</i>
BE252			<i>Arr. Diksmuide</i>
BE253			<i>Arr. Ieper</i>
BE254			<i>Arr. Kortrijk</i>
BE255			<i>Arr. Oostende</i>
BE256			<i>Arr. Roeselare</i>
BE257			<i>Arr. Tielt</i>
BE258			<i>Arr. Veurne</i>
BE3	RÉGION WALLONNE		
BE31		Prov. Brabant Wallon	
BE310			<i>Arr. Nivelles</i>
BE32		Prov. Hainaut	
BE321			<i>Arr. Ath</i>
BE322			<i>Arr. Charleroi</i>
BE323			<i>Arr. Mons</i>
BE324			<i>Arr. Mouscron</i>
BE325			<i>Arr. Soignies</i>
BE326			<i>Arr. Thuin</i>
BE327			<i>Arr. Tournai</i>

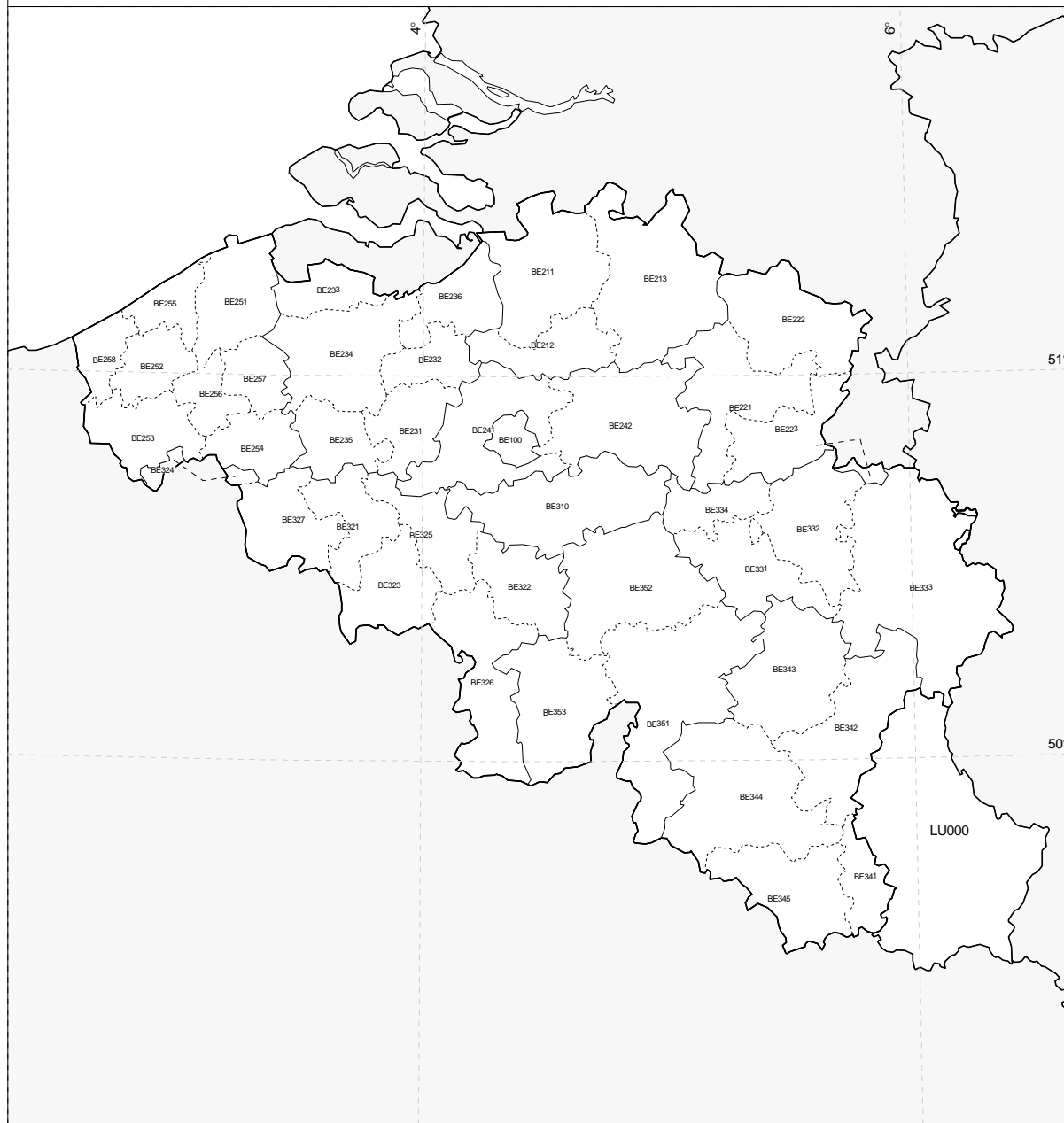
1) "Arr. stands for Arrondissement administratif in French or Administratief Arrondissement in Dutch."

2) "Prov. stands for Province in French or Provincie in Dutch."

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
BE33		Prov. Liège	
BE331			<i>Arr. Huy</i>
BE332			<i>Arr. Liège</i>
BE333			<i>Arr. Verviers</i>
BE334			<i>Arr. Waremme</i>
BE34		Prov. Luxembourg (B)	
BE341			<i>Arr. Arlon</i>
BE342			<i>Arr. Bastogne</i>
BE343			<i>Arr. Marche-en-Famenne</i>
BE344			<i>Arr. Neufchâteau</i>
BE345			<i>Arr. Virton</i>
BE35		Prov. Namur	
BE351			<i>Arr. Dinant</i>
BE352			<i>Arr. Namur</i>
BE353			<i>Arr. Philippeville</i>
BEZ	EXTRA-REGIO		
BEZZ		Extra-Regio	
BEZZZ			<i>Extra-Regio</i>



BELGIQUE –BELGIË / LUXEMBOURG –NUTS level 3



LEGEND

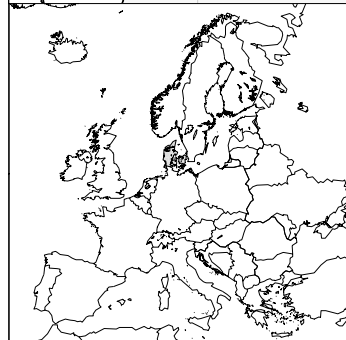
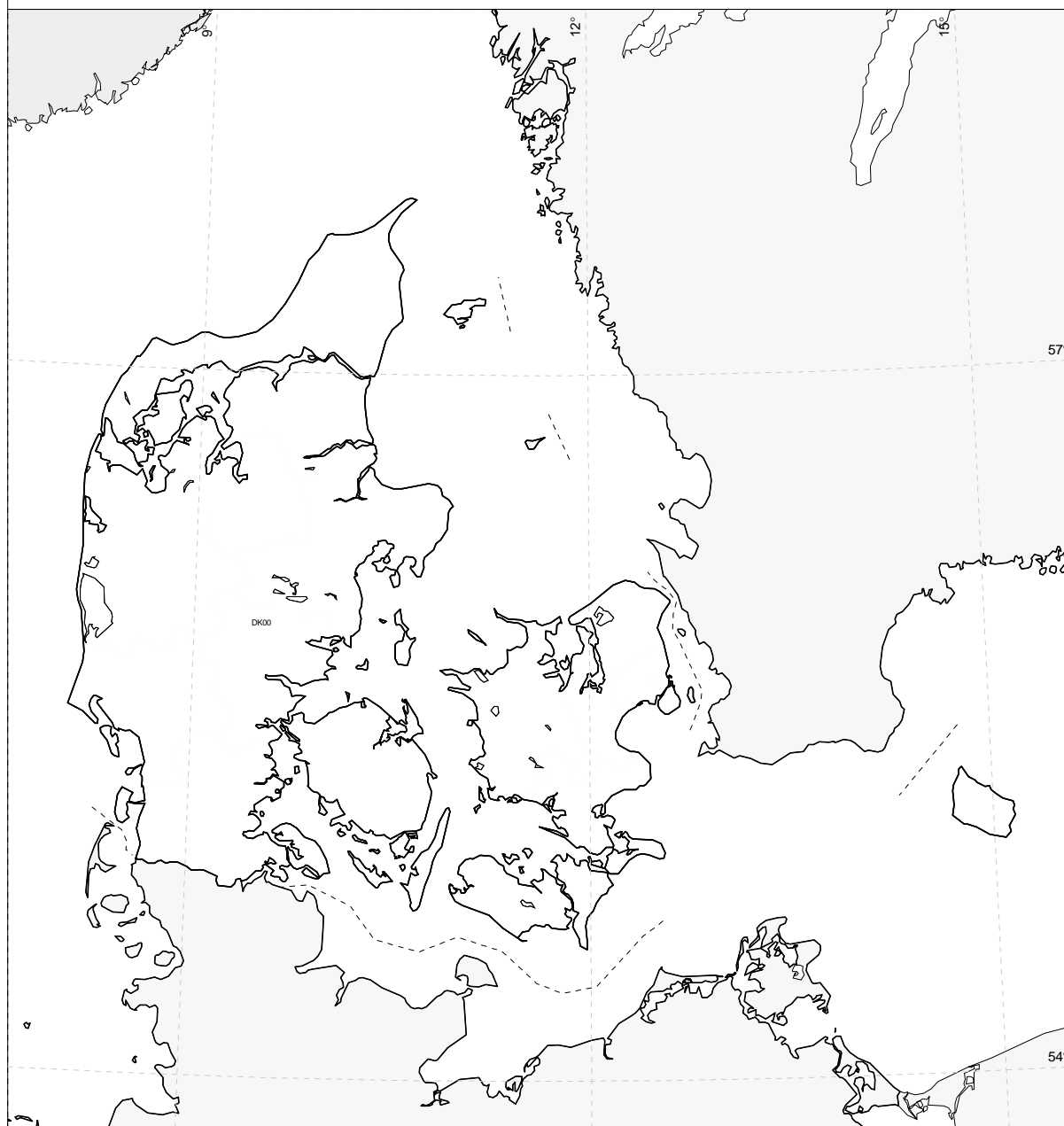
- National level
- NUTS level 1
- NUTS level 2
- NUTS level 3

Cartography: Eurostat (GISCO, 07/2003



CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DK			DANMARK
DK0	DANMARK		
DK00		Danmark	
DK001			<i>København og Frederiksberg kommuner</i>
DK002			<i>Københavns amt</i>
DK003			<i>Frederiksborg amt</i>
DK004			<i>Roskilde amt</i>
DK005			<i>Vestsjællands amt</i>
DK006			<i>Storstrøms amt</i>
DK007			<i>Bornholms amt</i>
DK008			<i>Fyns amt</i>
DK009			<i>Sønderjyllands amt</i>
DK00A			<i>Ribe amt</i>
DK00B			<i>Vejle amt</i>
DK00C			<i>Ringkøbing amt</i>
DK00D			<i>Århus amt</i>
DK00E			<i>Viborg amt</i>
DK00F			<i>Nordjyllands amt</i>
DKZ	EXTRA-REGIO		
DKZZ		Extra-Regio	
DKZZZ			<i>Extra-Regio</i>

DANMARK –NUTS level 2

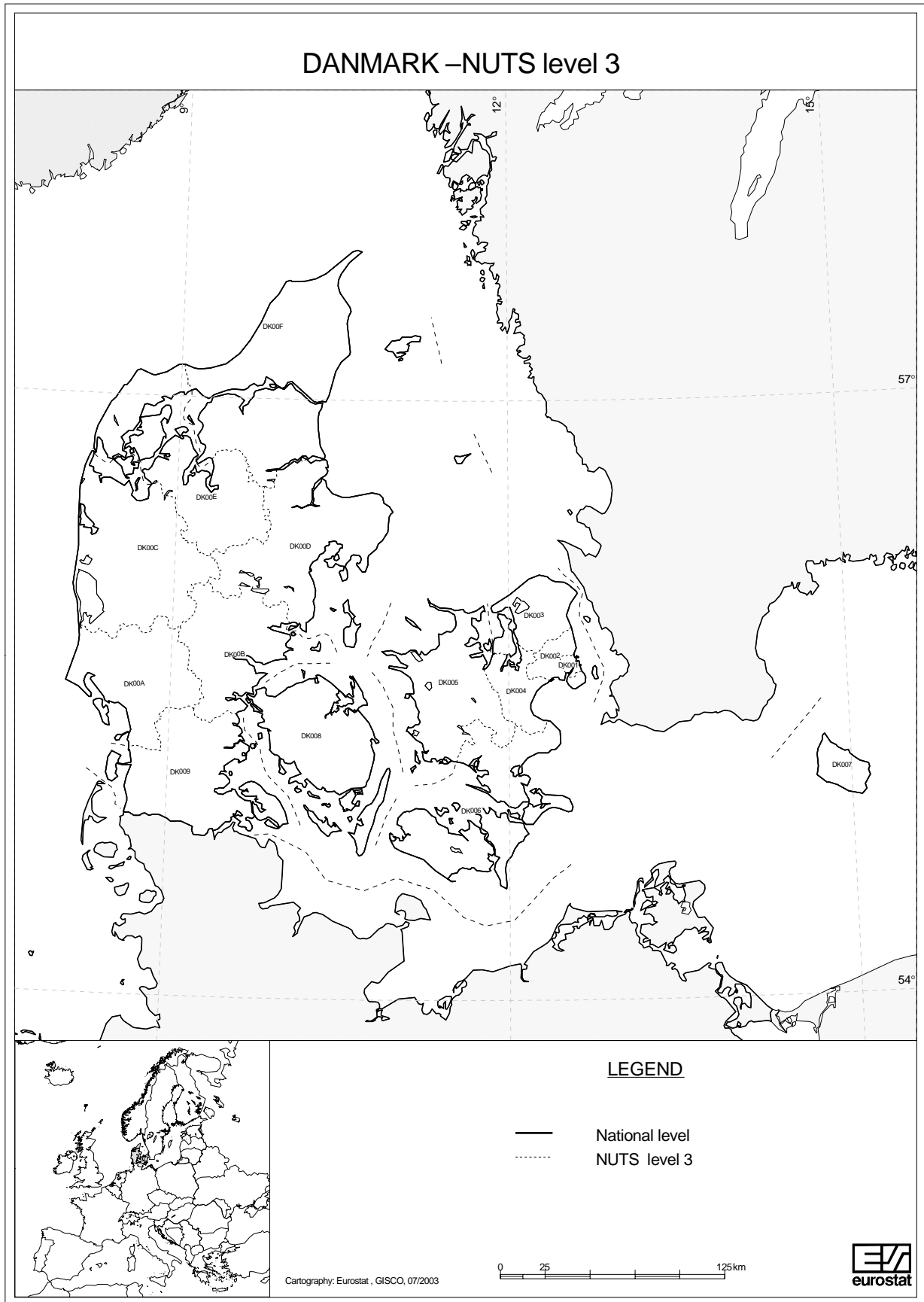


LEGEND

- National level
- NUTS level 2



Cartography: Eurostat & GISCO, 07/2003



CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DE			DEUTSCHLAND
	BADEN-WÜRTTEMBERG		
DE1		Stuttgart	
DE11			
DE111			<i>Stuttgart, Stadtkreis</i>
DE112			<i>Böblingen</i>
DE113			<i>Esslingen</i>
DE114			<i>Göppingen</i>
DE115			<i>Ludwigsburg</i>
DE116			<i>Rems-Murr-Kreis</i>
DE117			<i>Heilbronn, Stadtkreis</i>
DE118			<i>Heilbronn, Landkreis</i>
DE119			<i>Hohenlohekreis</i>
DE11A			<i>Schwäbisch Hall</i>
DE11B			<i>Main-Tauber-Kreis</i>
DE11C			<i>Heidenheim</i>
DE11D			<i>Ostalbkreis</i>
DE12		Karlsruhe	
DE121			<i>Baden-Baden, Stadtkreis</i>
DE122			<i>Karlsruhe, Stadtkreis</i>
DE123			<i>Karlsruhe, Landkreis</i>
DE124			<i>Rastatt</i>
DE125			<i>Heidelberg, Stadtkreis</i>
DE126			<i>Mannheim, Stadtkreis</i>
DE127			<i>Neckar-Odenwald-Kreis</i>
DE128			<i>Rhein-Neckar-Kreis</i>
DE129			<i>Pforzheim, Stadtkreis</i>
DE12A			<i>Calw</i>
DE12B			<i>Enzkreis</i>
DE12C			<i>Freudenstadt</i>
DE13		Freiburg	
DE131			<i>Freiburg im Breisgau, Stadtkreis</i>
DE132			<i>Breisgau-Hochschwarzwald</i>
DE133			<i>Emmendingen</i>
DE134			<i>Ortenaukreis</i>
DE135			<i>Rottweil</i>
DE136			<i>Schwarzwald-Baar-Kreis</i>
DE137			<i>Tuttlingen</i>
DE138			<i>Konstanz</i>
DE139			<i>Lörrach</i>
DE13A			<i>Waldshut</i>
DE14		Tübingen	
DE141			<i>Reutlingen</i>
DE142			<i>Tübingen, Landkreis</i>
DE143			<i>Zollernalbkreis</i>
DE144			<i>Ulm, Stadtkreis</i>
DE145			<i>Alb-Donau-Kreis</i>
DE146			<i>Biberach</i>
DE147			<i>Bodenseekreis</i>
DE148			<i>Ravensburg</i>
DE149			<i>Sigmaringen</i>
DE2	BAYERN		
DE21		Oberbayern	
DE211			<i>Ingolstadt, Kreisfreie Stadt</i>
DE212			<i>München, Kreisfreie Stadt</i>
DE213			<i>Rosenheim, Kreisfreie Stadt</i>
DE214			<i>Altötting</i>
DE215			<i>Berchtesgadener Land</i>
DE216			<i>Bad Tölz-Wolfratshausen</i>

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DE217			<i>Dachau</i>
DE218			<i>Ebersberg</i>
DE219			<i>Eichstätt</i>
DE21A			<i>Erding</i>
DE21B			<i>Freising</i>
DE21C			<i>Fürstenfeldbruck</i>
DE21D			<i>Garmisch-Partenkirchen</i>
DE21E			<i>Landsberg a. Lech</i>
DE21F			<i>Miesbach</i>
DE21G			<i>Mühldorf a. Inn</i>
DE21H			<i>München, Landkreis</i>
DE21I			<i>Neuburg-Schrobenhausen</i>
DE21J			<i>Pfaffenhofen a. d. Ilm</i>
DE21K			<i>Rosenheim, Landkreis</i>
DE21L			<i>Starnberg</i>
DE21M			<i>Traunstein</i>
DE21N			<i>Weilheim-Schongau</i>
DE22		Niederbayern	
DE221			<i>Landshut, Kreisfreie Stadt</i>
DE222			<i>Passau, Kreisfreie Stadt</i>
DE223			<i>Straubing, Kreisfreie Stadt</i>
DE224			<i>Deggendorf</i>
DE225			<i>Freyung-Grafenau</i>
DE226			<i>Kelheim</i>
DE227			<i>Landshut, Landkreis</i>
DE228			<i>Passau, Landkreis</i>
DE229			<i>Regen</i>
DE22A			<i>Rottal-Inn</i>
DE22B			<i>Straubing-Bogen</i>
DE22C			<i>Dingolfing-Landau</i>
DE23		Oberpfalz	
DE231			<i>Amberg, Kreisfreie Stadt</i>
DE232			<i>Regensburg, Kreisfreie Stadt</i>
DE233			<i>Weiden i. d. OPf., Kreisfreie Stadt</i>
DE234			<i>Amberg-Sulzbach</i>
DE235			<i>Cham</i>
DE236			<i>Neumarkt i. d. OPf.</i>
DE237			<i>Neustadt a. d. Waldnaab</i>
DE238			<i>Regensburg, Landkreis</i>
DE239			<i>Schwandorf</i>
DE23A			<i>Tirschenreuth</i>
DE24		Oberfranken	
DE241			<i>Bamberg, Kreisfreie Stadt</i>
DE242			<i>Bayreuth, Kreisfreie Stadt</i>
DE243			<i>Coburg, Kreisfreie Stadt</i>
DE244			<i>Hof, Kreisfreie Stadt</i>
DE245			<i>Bamberg, Landkreis</i>
DE246			<i>Bayreuth, Landkreis</i>
DE247			<i>Coburg, Landkreis</i>
DE248			<i>Forchheim</i>
DE249			<i>Hof, Landkreis</i>
DE24A			<i>Kronach</i>
DE24B			<i>Kulmbach</i>
DE24C			<i>Lichtenfels</i>
DE24D			<i>Wunsiedel i. Fichtelgebirge</i>
DE25		Mittelfranken	
DE251			<i>Ansbach, Kreisfreie Stadt</i>
DE252			<i>Erlangen, Kreisfreie Stadt</i>
DE253			<i>Fürth, Kreisfreie Stadt</i>
DE254			<i>Nürnberg, Kreisfreie Stadt</i>
DE255			<i>Schwabach, Kreisfreie Stadt</i>

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DE256			<i>Ansbach, Landkreis</i>
DE257			<i>Erlangen-Höchstadt</i>
DE258			<i>Fürth, Landkreis</i>
DE259			<i>Nürnberger Land</i>
DE25A			<i>Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim</i>
DE25B			<i>Roth</i>
DE25C			<i>Weißenburg-Gunzenhausen</i>
DE26		Unterfranken	
DE261			<i>Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt</i>
DE262			<i>Schweinfurt, Kreisfreie Stadt</i>
DE263			<i>Würzburg, Kreisfreie Stadt</i>
DE264			<i>Aschaffenburg, Landkreis</i>
DE265			<i>Bad Kissingen</i>
DE266			<i>Rhön-Grabfeld</i>
DE267			<i>Haßberge</i>
DE268			<i>Kitzingen</i>
DE269			<i>Miltenberg</i>
DE26A			<i>Main-Spessart</i>
DE26B			<i>Schweinfurt, Landkreis</i>
DE26C			<i>Würzburg, Landkreis</i>
DE27		Schwaben	
DE271			<i>Augsburg, Kreisfreie Stadt</i>
DE272			<i>Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt</i>
DE273			<i>Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt</i>
DE274			<i>Memmingen, Kreisfreie Stadt</i>
DE275			<i>Aichach-Friedberg</i>
DE276			<i>Augsburg, Landkreis</i>
DE277			<i>Dillingen a.d. Donau</i>
DE278			<i>Günzburg</i>
DE279			<i>Neu-Ulm</i>
DE27A			<i>Lindau (Bodensee)</i>
DE27B			<i>Ostallgäu</i>
DE27C			<i>Unterallgäu</i>
DE27D			<i>Donau-Ries</i>
DE27E			<i>Oberallgäu</i>
DE3	BERLIN		
DE30		Berlin	
DE300			<i>Berlin</i>
DE4	BRANDENBURG		
DE41		Brandenburg - Nordost	
DE411			<i>Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt</i>
DE412			<i>Barnim</i>
DE413			<i>Märkisch-Oderland</i>
DE414			<i>Oberhavel</i>
DE415			<i>Oder-Spree</i>
DE416			<i>Ostprignitz-Ruppin</i>
DE417			<i>Prignitz</i>
DE418			<i>Uckermark</i>
DE42		Brandenburg - Südwest	
DE421			<i>Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt</i>
DE422			<i>Cottbus, Kreisfreie Stadt</i>
DE423			<i>Potsdam, Kreisfreie Stadt</i>
DE424			<i>Dahme-Spreewald</i>
DE425			<i>Elbe-Elster</i>
DE426			<i>Havelland</i>
DE427			<i>Oberspreewald-Lausitz</i>
DE428			<i>Potsdam-Mittelmark</i>

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DE429			<i>Spree-Neiße</i>
DE42A			<i>Teltow-Fläming</i>
DE5	BREMEN		
DE50		Bremen	
DE501			<i>Bremen, Kreisfreie Stadt</i>
DE502			<i>Bremerhaven, Kreisfreie Stadt</i>
DE6	HAMBURG		
DE60		Hamburg	
DE600			<i>Hamburg</i>
DE7	HESSEN		
DE71		Darmstadt	
DE711			<i>Darmstadt, Kreisfreie Stadt</i>
DE712			<i>Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt</i>
DE713			<i>Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt</i>
DE714			<i>Wiesbaden, Kreisfreie Stadt</i>
DE715			<i>Bergstraße</i>
DE716			<i>Darmstadt-Dieburg</i>
DE717			<i>Groß-Gerau</i>
DE718			<i>Hochtaunuskreis</i>
DE719			<i>Main-Kinzig-Kreis</i>
DE71A			<i>Main-Taunus-Kreis</i>
DE71B			<i>Odenwaldkreis</i>
DE71C			<i>Offenbach, Landkreis</i>
DE71D			<i>Rheingau-Taunus-Kreis</i>
DE71E			<i>Wetteraukreis</i>
DE72		Gießen	
DE721			<i>Gießen, Landkreis</i>
DE722			<i>Lahn-Dill-Kreis</i>
DE723			<i>Limburg-Weilburg</i>
DE724			<i>Marburg-Biedenkopf</i>
DE725			<i>Vogelsbergkreis</i>
DE73		Kassel	
DE731			<i>Kassel, Kreisfreie Stadt</i>
DE732			<i>Fulda</i>
DE733			<i>Hersfeld-Rotenburg</i>
DE734			<i>Kassel, Landkreis</i>
DE735			<i>Schwalm-Eder-Kreis</i>
DE736			<i>Waldeck-Frankenberg</i>
DE737			<i>Werra-Meißner-Kreis</i>
DE8	MECKLENBURG-VORPOMMERN		
DE80		Mecklenburg-Vorpommern	
DE801			<i>Greifswald, Kreisfreie Stadt</i>
DE802			<i>Neubrandenburg, Kreisfreie Stadt</i>
DE803			<i>Rostock, Kreisfreie Stadt</i>
DE804			<i>Schwerin, Kreisfreie Stadt</i>
DE805			<i>Stralsund, Kreisfreie Stadt</i>

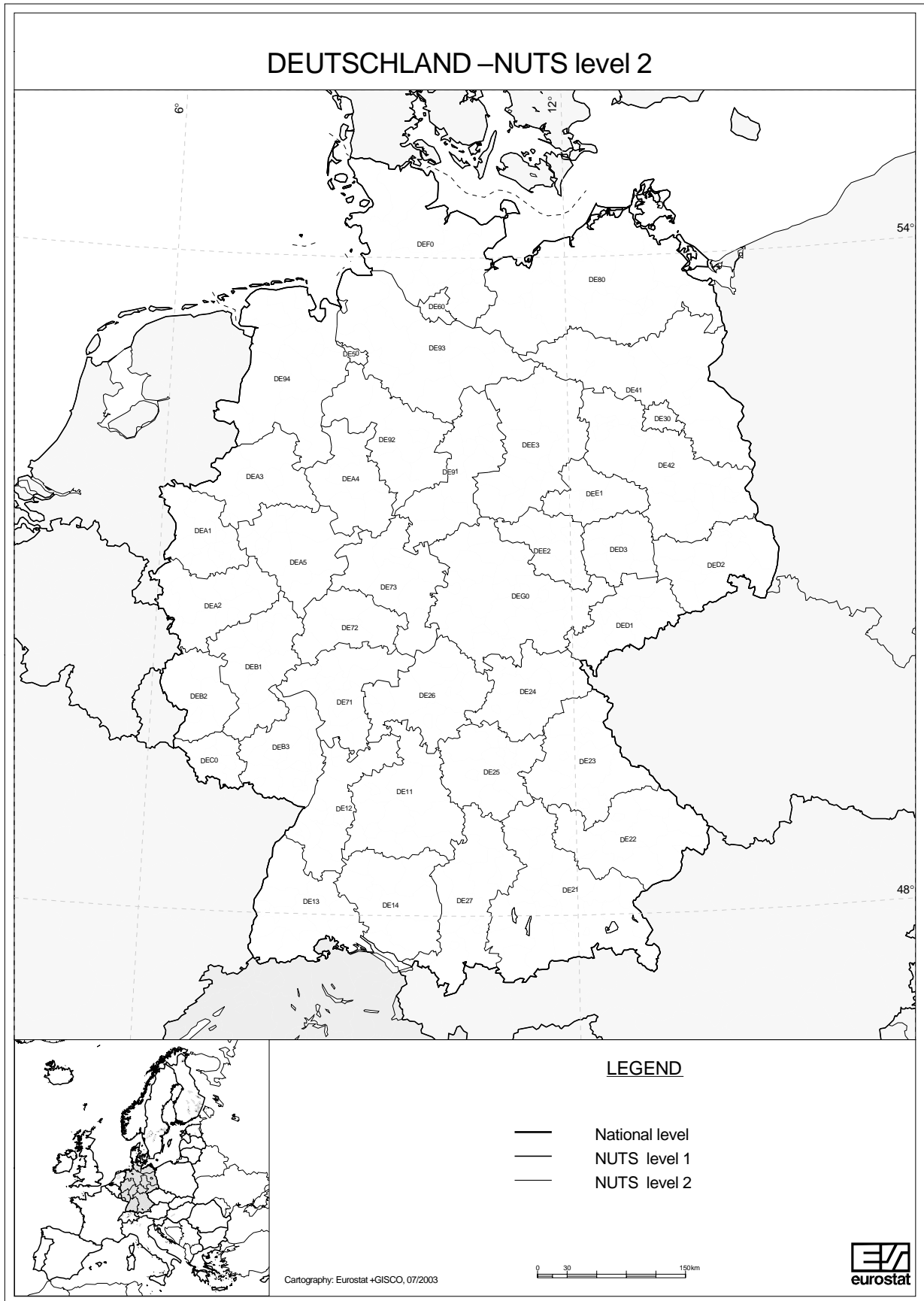
CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DE806			<i>Wismar, Kreisfreie Stadt</i>
DE807			<i>Bad Doberan</i>
DE808			<i>Demmin</i>
DE809			<i>Güstrow</i>
DE80A			<i>Ludwigslust</i>
DE80B			<i>Mecklenburg-Strelitz</i>
DE80C			<i>Müritz</i>
DE80D			<i>Nordvorpommern</i>
DE80E			<i>Nordwestmecklenburg</i>
DE80F			<i>Ostvorpommern</i>
DE80G			<i>Parchim</i>
DE80H			<i>Rügen</i>
DE80I			<i>Uecker-Randow</i>
DE9	NIEDERSACHSEN		
DE91		Braunschweig	
DE911			<i>Braunschweig, Kreisfreie Stadt</i>
DE912			<i>Salzgitter, Kreisfreie Stadt</i>
DE913			<i>Wolfsburg, Kreisfreie Stadt</i>
DE914			<i>Gifhorn</i>
DE915			<i>Göttingen</i>
DE916			<i>Goslar</i>
DE917			<i>Helmstedt</i>
DE918			<i>Northeim</i>
DE919			<i>Osterode am Harz</i>
DE91A			<i>Peine</i>
DE91B			<i>Wolfenbüttel</i>
DE92		Hannover	
DE922			<i>Diepholz</i>
DE923			<i>Hamelnd-Pyrmont</i>
DE925			<i>Hildesheim</i>
DE926			<i>Holzinden</i>
DE927			<i>Nienburg (Weser)</i>
DE928			<i>Schaumburg</i>
DE929			<i>Region Hannover</i>
DE93		Lüneburg	
DE931			<i>Celle</i>
DE932			<i>Cuxhaven</i>
DE933			<i>Harburg</i>
DE934			<i>Lüchow-Dannenberg</i>
DE935			<i>Lüneburg, Landkreis</i>
DE936			<i>Osterholz</i>
DE937			<i>Rotenburg (Wümme)</i>
DE938			<i>Soltau-Fallingbostel</i>
DE939			<i>Stade</i>
DE93A			<i>Uelzen</i>
DE93B			<i>Verden</i>
DE94		Weser-Ems	
DE941			<i>Delmenhorst, Kreisfreie Stadt</i>
DE942			<i>Emden, Kreisfreie Stadt</i>
DE943			<i>Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt</i>
DE944			<i>Osnabrück, Kreisfreie Stadt</i>
DE945			<i>Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt</i>
DE946			<i>Ammerland</i>
DE947			<i>Aurich</i>
DE948			<i>Cloppenburg</i>
DE949			<i>Emsland</i>
DE94A			<i>Friesland</i>
DE94B			<i>Grafschaft Bentheim</i>

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3	
DE94C	NORDRHEIN-WESTFALEN	Düsseldorf	Leer	
DE94D			Oldenburg, Landkreis	
DE94E			Osnabrück, Landkreis	
DE94F			Vechta	
DE94G			Wesermarsch	
DE94H			Wittmund	
DEA			Düsseldorf	Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
DEA1				Duisburg, Kreisfreie Stadt
DEA11				Essen, Kreisfreie Stadt
DEA12				Krefeld, Kreisfreie Stadt
DEA13				Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
DEA14				Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt
DEA15				Oberhausen, Kreisfreie Stadt
DEA16				Remscheid, Kreisfreie Stadt
DEA17				Solingen, Kreisfreie Stadt
DEA18				Wuppertal, Kreisfreie Stadt
DEA19		Kleve		
DEA1A		Mettmann		
DEA1B		Neuss		
DEA1C		Viersen		
DEA1D		Wesel		
DEA1E		Köln		Aachen, Kreisfreie Stadt
DEA1F			Bonn, Kreisfreie Stadt	
DEA2			Köln, Kreisfreie Stadt	
DEA21			Leverkusen, Kreisfreie Stadt	
DEA22			Aachen, Kreis	
DEA23			Düren	
DEA24			Erftkreis	
DEA25			Euskirchen	
DEA26			Heinsberg	
DEA27			Oberbergischer Kreis	
DEA28			Rheinisch-Bergischer Kreis	
DEA29			Rhein-Sieg-Kreis	
DEA2A			Münster	Bottrop, Kreisfreie Stadt
DEA2B				Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt
DEA2C				Münster, Kreisfreie Stadt
DEA3				Borken
DEA31		Coesfeld		
DEA32		Recklinghausen		
DEA33		Steinfurt		
DEA34		Warendorf		
DEA35		Detmold		Bielefeld, Kreisfreie Stadt
DEA36				Gütersloh
DEA37				Herford
DEA38				Höxter
DEA4				Lippe
DEA41				Minden-Lübbecke
DEA42				Paderborn
DEA43				Arnsberg
DEA44			Dortmund, Kreisfreie Stadt	
DEA45			Hagen, Kreisfreie Stadt	
DEA46			Hamm, Kreisfreie Stadt	
DEA47			Herne, Kreisfreie Stadt	
DEA5			Ennepe-Ruhr-Kreis	
DEA51				
DEA52				
DEA53				
DEA54				
DEA55				
DEA56				

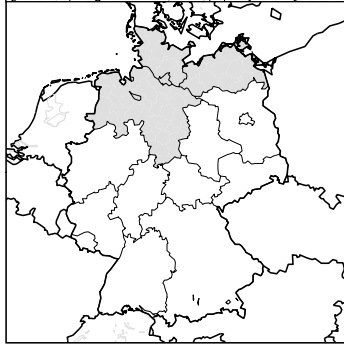
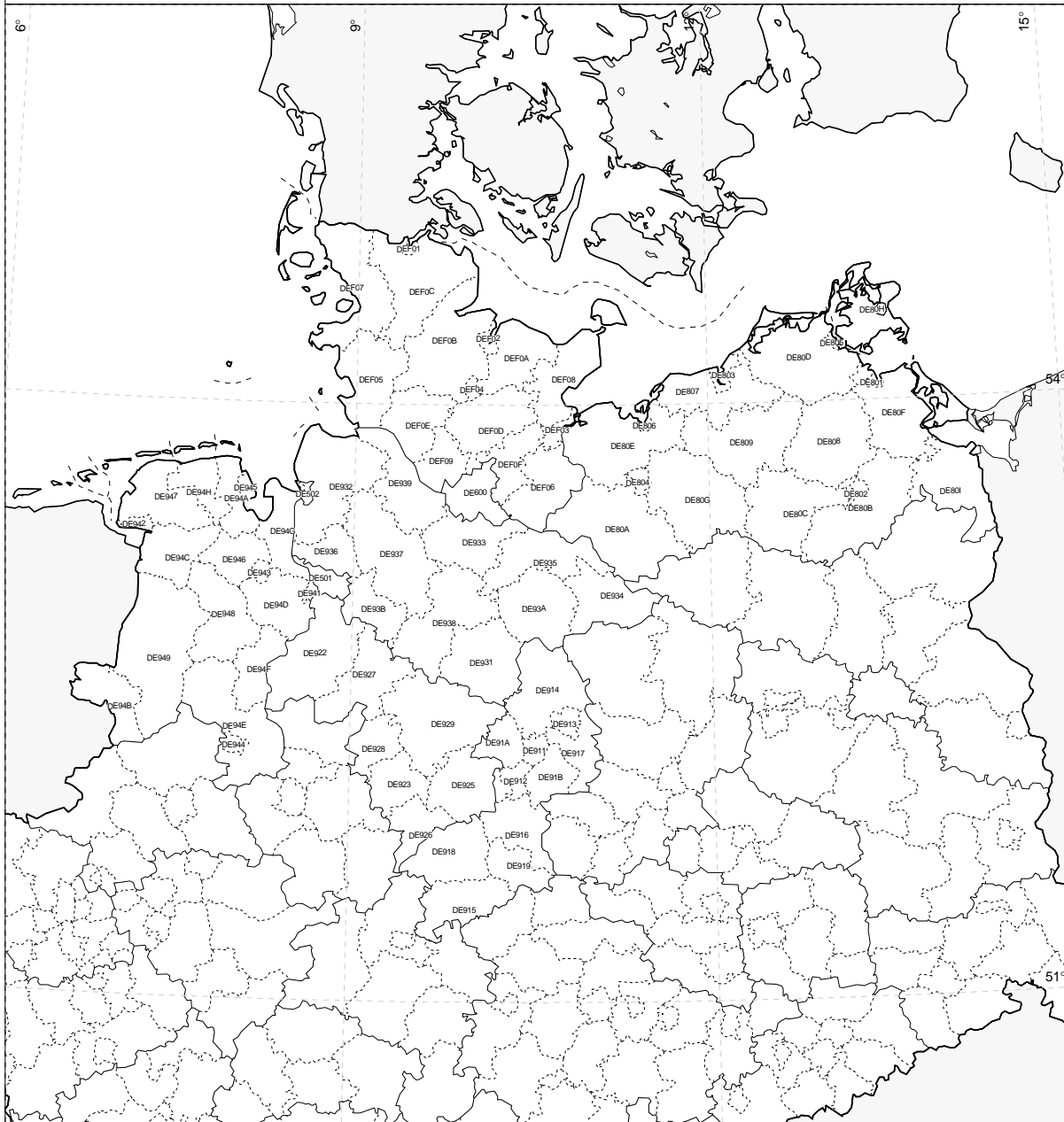
CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DEA57			<i>Hochsauerlandkreis</i>
DEA58			<i>Märkischer Kreis</i>
DEA59			<i>Olpe</i>
DEA5A			<i>Siegen-Wittgenstein</i>
DEA5B			<i>Soest</i>
DEA5C			<i>Unna</i>
DEB	RHEINLAND-PFALZ		
DEB1		Koblenz	
DEB11			<i>Koblenz, Kreisfreie Stadt</i>
DEB12			<i>Ahrweiler</i>
DEB13			<i>Altenkirchen (Westerwald)</i>
DEB14			<i>Bad Kreuznach</i>
DEB15			<i>Birkenfeld</i>
DEB16			<i>Cochem-Zell</i>
DEB17			<i>Mayen-Koblenz</i>
DEB18			<i>Neuwied</i>
DEB19			<i>Rhein-Hunsrück-Kreis</i>
DEB1A			<i>Rhein-Lahn-Kreis</i>
DEB1B			<i>Westerwaldkreis</i>
DEB2		Trier	
DEB21			<i>Trier, Kreisfreie Stadt</i>
DEB22			<i>Berncastel-Wittlich</i>
DEB23			<i>Bitburg-Prüm</i>
DEB24			<i>Daun</i>
DEB25			<i>Trier-Saarburg</i>
DEB3		Rheinessen-Pfalz	
DEB31			<i>Frankenthal (Pfalz), Kreisfreie Stadt</i>
DEB32			<i>Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt</i>
DEB33			<i>Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt</i>
DEB34			<i>Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt</i>
DEB35			<i>Mainz, Kreisfreie Stadt</i>
DEB36			<i>Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt</i>
DEB37			<i>Pirmasens, Kreisfreie Stadt</i>
DEB38			<i>Speyer, Kreisfreie Stadt</i>
DEB39			<i>Worms, Kreisfreie Stadt</i>
DEB3A			<i>Zweibrücken, Kreisfreie Stadt</i>
DEB3B			<i>Alzey-Worms</i>
DEB3C			<i>Bad Dürkheim</i>
DEB3D			<i>Donnersbergkreis</i>
DEB3E			<i>Germersheim</i>
DEB3F			<i>Kaiserslautern, Landkreis</i>
DEB3G			<i>Kusel</i>
DEB3H			<i>Südliche Weinstraße</i>
DEB3I			<i>Ludwigshafen, Landkreis</i>
DEB3J			<i>Mainz-Bingen</i>
DEB3K			<i>Südwestpfalz</i>
DEC	SAARLAND		
DEC0		Saarland	
DEC01			<i>Stadtverband Saarbrücken</i>
DEC02			<i>Merzig-Wadern</i>
DEC03			<i>Neunkirchen</i>
DEC04			<i>Saarlouis</i>
DEC05			<i>Saarpfalz-Kreis</i>
DEC06			<i>St. Wendel</i>

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DED	SACHSEN		
DED1		Chemnitz	
DED11			<i>Chemnitz, Kreisfreie Stadt</i>
DED12			<i>Plauen, Kreisfreie Stadt</i>
DED13			<i>Zwickau, Kreisfreie Stadt</i>
DED14			<i>Annaberg</i>
DED15			<i>Chemnitzer Land</i>
DED16			<i>Freiberg</i>
DED17			<i>Vogtlandkreis</i>
DED18			<i>Mittlerer Erzgebirgskreis</i>
DED19			<i>Mittweida</i>
DED1A			<i>Stollberg</i>
DED1B			<i>Aue-Schwarzenberg</i>
DED1C			<i>Zwickauer Land</i>
DED2		Dresden	
DED21			<i>Dresden, Kreisfreie Stadt</i>
DED22			<i>Görlitz, Kreisfreie Stadt</i>
DED23			<i>Hoyerswerda, Kreisfreie Stadt</i>
DED24			<i>Bautzen</i>
DED25			<i>Meißen</i>
DED26			<i>Niederschlesischer Oberlausitzkreis</i>
DED27			<i>Riesa-Großenhain</i>
DED28			<i>Löbau-Zittau</i>
DED29			<i>Sächsische Schweiz</i>
DED2A			<i>Weißeritzkreis</i>
DED2B			<i>Kamenz</i>
DED3		Leipzig	
DED31			<i>Leipzig, Kreisfreie Stadt</i>
DED32			<i>Delitzsch</i>
DED33			<i>Döbeln</i>
DED34			<i>Leipziger Land</i>
DED35			<i>Muldentalkreis</i>
DED36			<i>Torgau-Oschatz</i>
DEE	SACHSEN-ANHALT		
DEE1		Dessau	
DEE11			<i>Dessau, Kreisfreie Stadt</i>
DEE12			<i>Anhalt-Zerbst</i>
DEE13			<i>Bernburg</i>
DEE14			<i>Bitterfeld</i>
DEE15			<i>Köthen</i>
DEE16			<i>Wittenberg</i>
DEE2		Halle	
DEE21			<i>Halle (Saale), Kreisfreie Stadt</i>
DEE22			<i>Burgenlandkreis</i>
DEE23			<i>Mansfelder Land</i>
DEE24			<i>Merseburg-Querfurt</i>
DEE25			<i>Saalkreis</i>
DEE26			<i>Sangerhausen</i>
DEE27			<i>Weißenfels</i>
DEE3		Magdeburg	
DEE31			<i>Magdeburg, Kreisfreie Stadt</i>
DEE32			<i>Aschersleben-Staßfurt</i>
DEE33			<i>Bördekreis</i>
DEE34			<i>Halberstadt</i>
DEE35			<i>Jerichower Land</i>
DEE36			<i>Ohrekreis</i>
DEE37			<i>Stendal</i>
DEE38			<i>Quedlinburg</i>
DEE39			<i>Schönebeck</i>

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3	
DEE3A	SCHLESWIG-HOLSTEIN	Schleswig-Holstein	<i>Wernigerode</i>	
DEE3B			<i>Altmarkkreis Salzwedel</i>	
DEF				
DEF0				
DEF01				<i>Flensburg, Kreisfreie Stadt</i>
DEF02				<i>Kiel, Kreisfreie Stadt</i>
DEF03				<i>Lübeck, Kreisfreie Stadt</i>
DEF04				<i>Neumünster, Kreisfreie Stadt</i>
DEF05				<i>Dithmarschen</i>
DEF06				<i>Herzogtum Lauenburg</i>
DEF07				<i>Nordfriesland</i>
DEF08				<i>Ostholstein</i>
DEF09				<i>Pinneberg</i>
DEF0A				<i>Plön</i>
DEF0B				<i>Rendsburg-Eckernförde</i>
DEF0C				<i>Schleswig-Flensburg</i>
DEF0D				<i>Segeberg</i>
DEF0E				<i>Steinburg</i>
DEF0F				<i>Stormarn</i>
DEG	THÜRINGEN	Thüringen		
DEG0				
DEG01			<i>Erfurt, Kreisfreie Stadt</i>	
DEG02			<i>Gera, Kreisfreie Stadt</i>	
DEG03			<i>Jena, Kreisfreie Stadt</i>	
DEG04			<i>Suhl, Kreisfreie Stadt</i>	
DEG05			<i>Weimar, Kreisfreie Stadt</i>	
DEG06			<i>Eichsfeld</i>	
DEG07			<i>Nordhausen</i>	
DEG09			<i>Unstrut-Hainich-Kreis</i>	
DEG0A			<i>Kyffhäuserkreis</i>	
DEG0B			<i>Schmalkalden-Meiningen</i>	
DEG0C			<i>Gotha</i>	
DEG0D			<i>Sömmerda</i>	
DEG0E			<i>Hildburghausen</i>	
DEG0F			<i>Ilm-Kreis</i>	
DEG0G			<i>Weimarer Land</i>	
DEG0H			<i>Sonneberg</i>	
DEG0I			<i>Saalfeld-Rudolstadt</i>	
DEG0J			<i>Saale-Holzland-Kreis</i>	
DEG0K			<i>Saale-Orla-Kreis</i>	
DEG0L	<i>Greiz</i>			
DEG0M	<i>Altenburger Land</i>			
DEG0N	<i>Eisenach, Kreisfreie Stadt</i>			
DEG0P	<i>Wartburgkreis</i>			
DEZ	EXTRA-REGIO	Extra-Regio		
DEZZ				
DEZZZ				
DEZZZ			<i>Extra-Regio</i>	



DEUTSCHLAND (NORD) –NUTS level 3

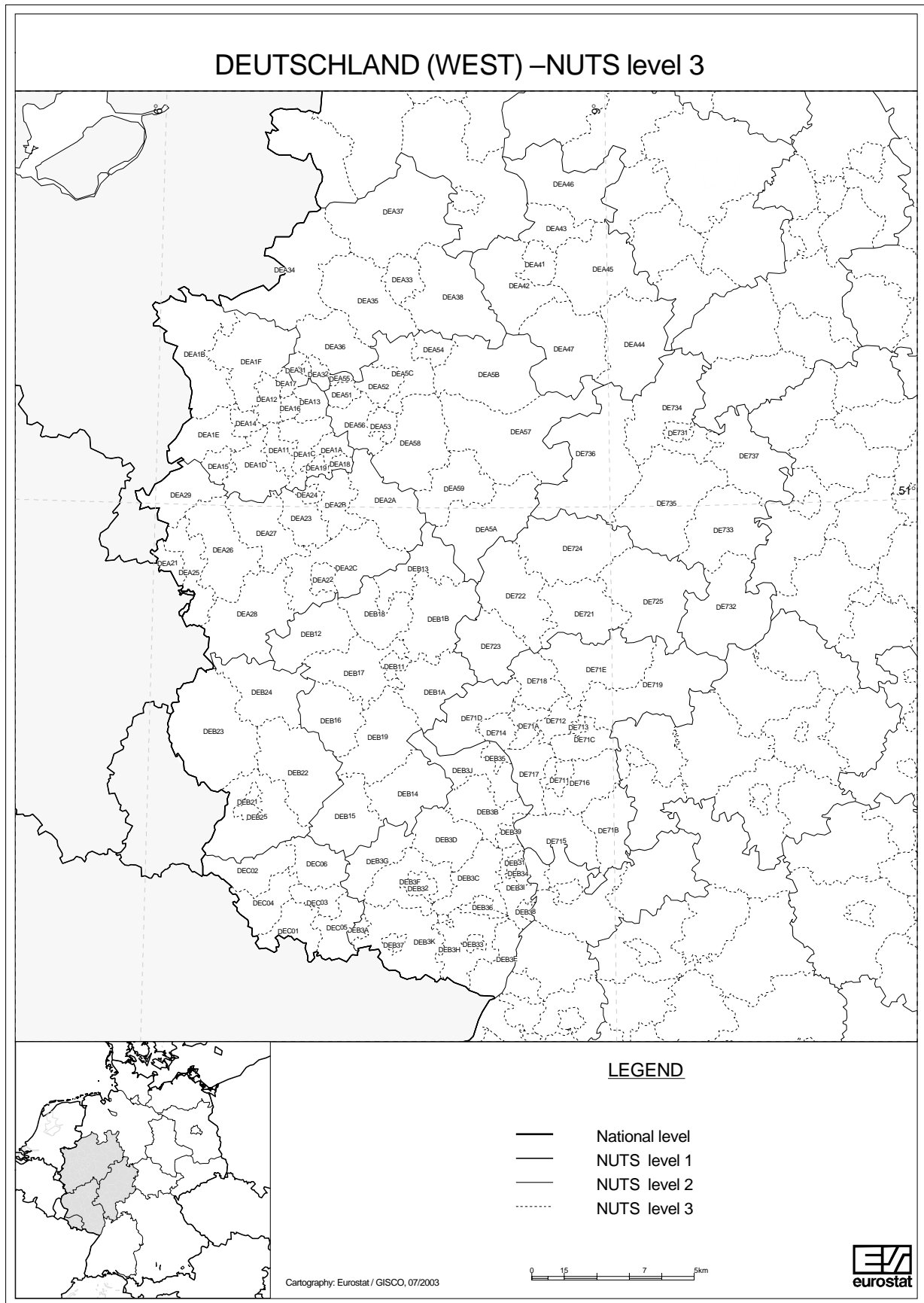


LEGEND

- National level
- NUTS level 1
- NUTS level 2
- NUTS level 3

Cartography: Eurostat - GISCO, 07/2003

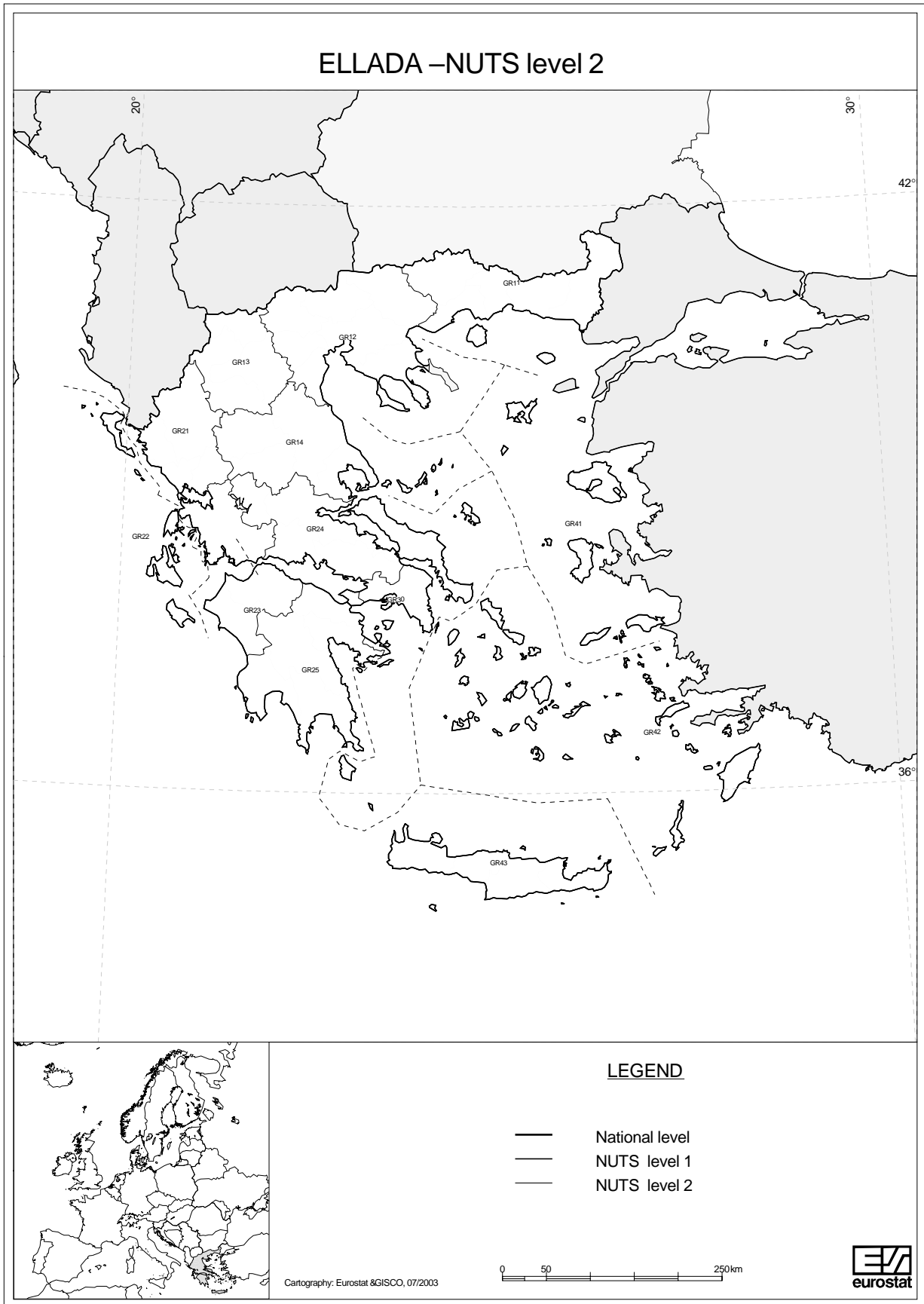


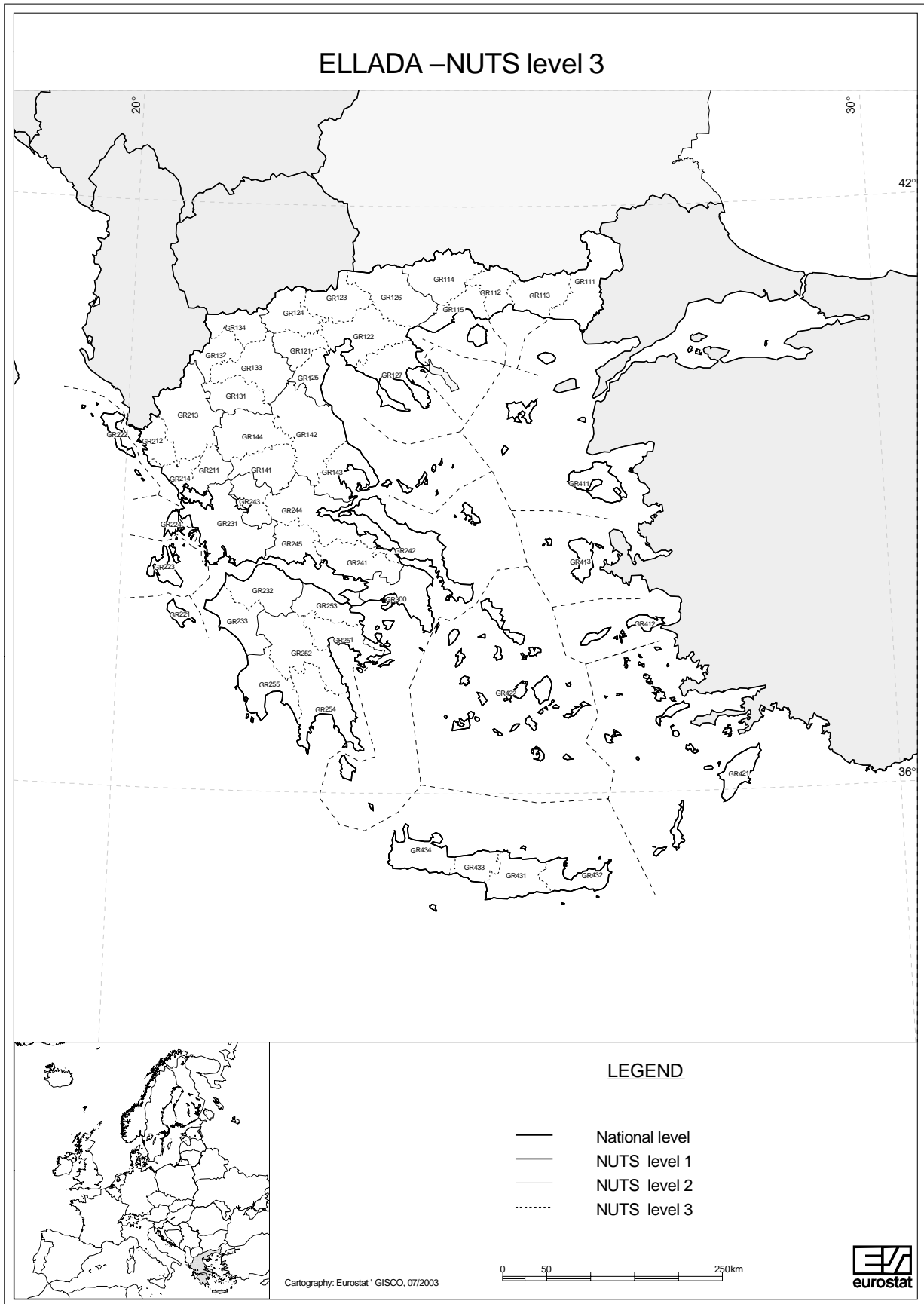




ΚΩΔΙΚΟΣ	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
GR			ΕΛΛΑΔΑ
GR1	ΒΟΡΕΙΑ ΕΛΛΑΔΑ		
GR11		Ανατολική Μακεδονία, Θράκη	
GR111			Έβρος
GR112			Ξάνθη
GR113			Ροδόπη
GR114			Δράμα
GR115			Καβάλα
GR12		Κεντρική Μακεδονία	
GR121			Ημαθία
GR122			Θεσσαλονίκη
GR123			Κιλκίς
GR124			Πέλλα
GR125			Πιερία
GR126			Σέρρες
GR127			Χαλκιδική
GR13		Δυτική Μακεδονία	
GR131			Γρεβενά
GR132			Καστοριά
GR133			Κοζάνη
GR134			Φλώρινα
GR14		Θεσσαλία	
GR141			Καρδίτσα
GR142			Λάρισα
GR143			Μαγνησία
GR144			Τρίκαλα
GR2	ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΛΛΑΔΑ		
GR21		Ήπειρος	
GR211			Άρτα
GR212			Θεσπρωτία
GR213			Ιωάννινα
GR214			Πρέβεζα
GR22		Ιόνια Νησιά	
GR221			Ζάκυνθος
GR222			Κέρκυρα
GR223			Κεφαλληνία
GR224			Λευκάδα
GR23		Δυτική Ελλάδα	
GR231			Αιτωλοακαρνανία
GR232			Αχαΐα
GR233			Ηλεία
GR24		Στερεά Ελλάδα	
GR241			Βοιωτία
GR242			Εύβοια
GR243			Ευρυτανία
GR244			Φθιώτιδα
GR245			Φωκίδα
GR25		Πελοπόννησος	
GR251			Αργολίδα
GR252			Αρκαδία
GR253			Κορινθία
GR254			Λακωνία
GR255			Μεσσηνία
GR3	ΑΤΤΙΚΗ		
GR30		Αττική	
GR300			Αττική

ΚΩΔΙΚΟΣ	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3		
GR4	ΝΗΣΙΑ ΑΙΓΑΙΟΥ, ΚΡΗΤΗ	Βόρειο Αιγαίο	Λέσβος		
GR41			Σάμος		
GR411			Χίος		
GR412		Νότιο Αιγαίο	Δωδεκάνησος		
GR413			Κυκλάδες		
GR42		Κρήτη	Ηράκλειο		
GR421			Λασιθί		
GR422			Ρεθύμνη		
GR43			Χανιά		
GR431			EXTRA-REGIO	Extra-Regio	Extra-Regio
GR432					
GR433					
GR434					
GRZ		EXTRA-REGIO	Extra-Regio	Extra-Regio	
GRZZ					
GRZZZ					

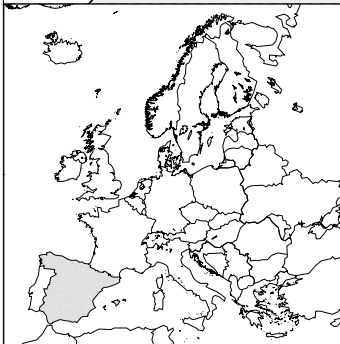




CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3		
ES			ESPAÑA		
ES1	NOROESTE	Galicia			
ES11					
ES111			<i>A Coruña</i>		
ES112			<i>Lugo</i>		
ES113			<i>Ourense</i>		
ES114			<i>Pontevedra</i>		
ES12		Principado de Asturias			
ES120			<i>Asturias</i>		
ES13		Cantabria			
ES130			<i>Cantabria</i>		
ES2	NORESTE	País Vasco			
ES21					
ES211				<i>Álava</i>	
ES212				<i>Guipúzcoa</i>	
ES213				<i>Vizcaya</i>	
ES22				Comunidad Foral de Navarra	
ES220					<i>Navarra</i>
ES23				La Rioja	
ES230					<i>La Rioja</i>
ES24				Aragón	
ES241					<i>Huesca</i>
ES242					<i>Teruel</i>
ES243		<i>Zaragoza</i>			
ES3	COMUNIDAD DE MADRID	Comunidad de Madrid			
ES30					
ES300			<i>Madrid</i>		
ES4	CENTRO (E)	Castilla y León			
ES41					
ES411				<i>Ávila</i>	
ES412				<i>Burgos</i>	
ES413				<i>León</i>	
ES414				<i>Palencia</i>	
ES415				<i>Salamanca</i>	
ES416				<i>Segovia</i>	
ES417				<i>Soria</i>	
ES418				<i>Valladolid</i>	
ES419				<i>Zamora</i>	
ES42				Castilla-La Mancha	
ES421					<i>Albacete</i>
ES422					<i>Ciudad Real</i>
ES423					<i>Cuenca</i>
ES424					<i>Guadalajara</i>
ES425				<i>Toledo</i>	
ES43				Extremadura	
ES431					<i>Badajoz</i>
ES432					<i>Cáceres</i>
ES5	ESTE	Cataluña			
ES51					
ES511			<i>Barcelona</i>		

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
ES512			<i>Girona</i>
ES513			<i>Lleida</i>
ES514			<i>Tarragona</i>
ES52		Comunidad Valenciana	
ES521			<i>Alicante / Alacant</i>
ES522			<i>Castellón / Castelló</i>
ES523			<i>Valencia / València</i>
ES53		Illes Balears	
ES530			<i>Illes Balears</i>
ES6	SUR		
ES61		Andalucía	
ES611			<i>Almería</i>
ES612			<i>Cádiz</i>
ES613			<i>Córdoba</i>
ES614			<i>Granada</i>
ES615			<i>Huelva</i>
ES616			<i>Jaén</i>
ES617			<i>Málaga</i>
ES618			<i>Sevilla</i>
ES62		Región de Murcia	
ES620			<i>Murcia</i>
ES63		Ciudad Autónoma de Ceuta	
ES630			<i>Ceuta</i>
ES64		Ciudad Autónoma de Melilla	
ES640			<i>Melilla</i>
ES7	CANARIAS		
ES70		Canarias	
ES701			<i>Las Palmas</i>
ES702			<i>Santa Cruz de Tenerife</i>
ESZ	EXTRA-REGIO		
ESZZ		Extra-Regio	
ESZZZ			<i>Extra-Regio</i>

ESPAÑA –NUTS level 2

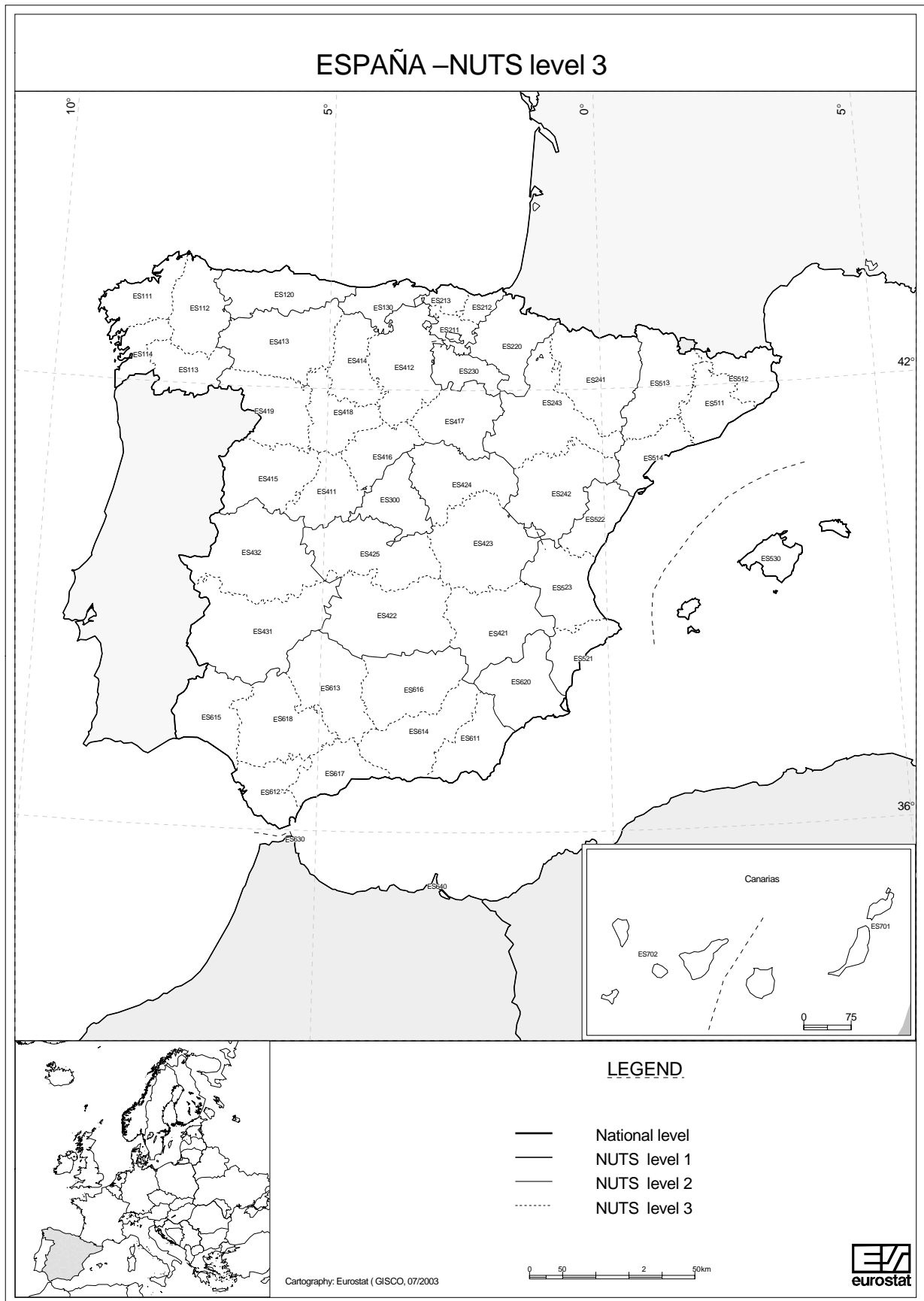


LEGEND

- National level
- NUTS level 1
- NUTS level 2

0 50 2 50km

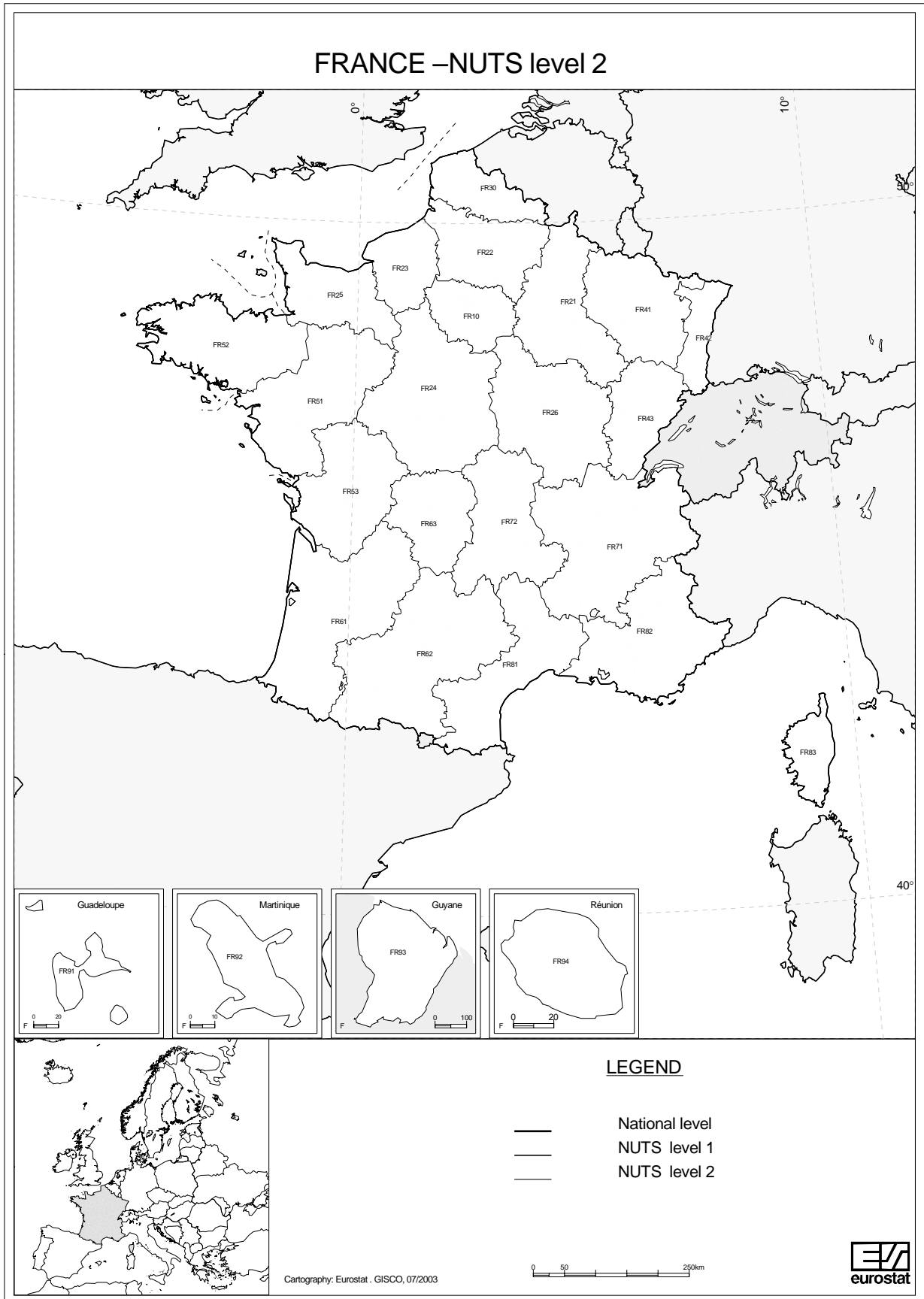
Cartography: Eurostat & GISCO, 07/2003



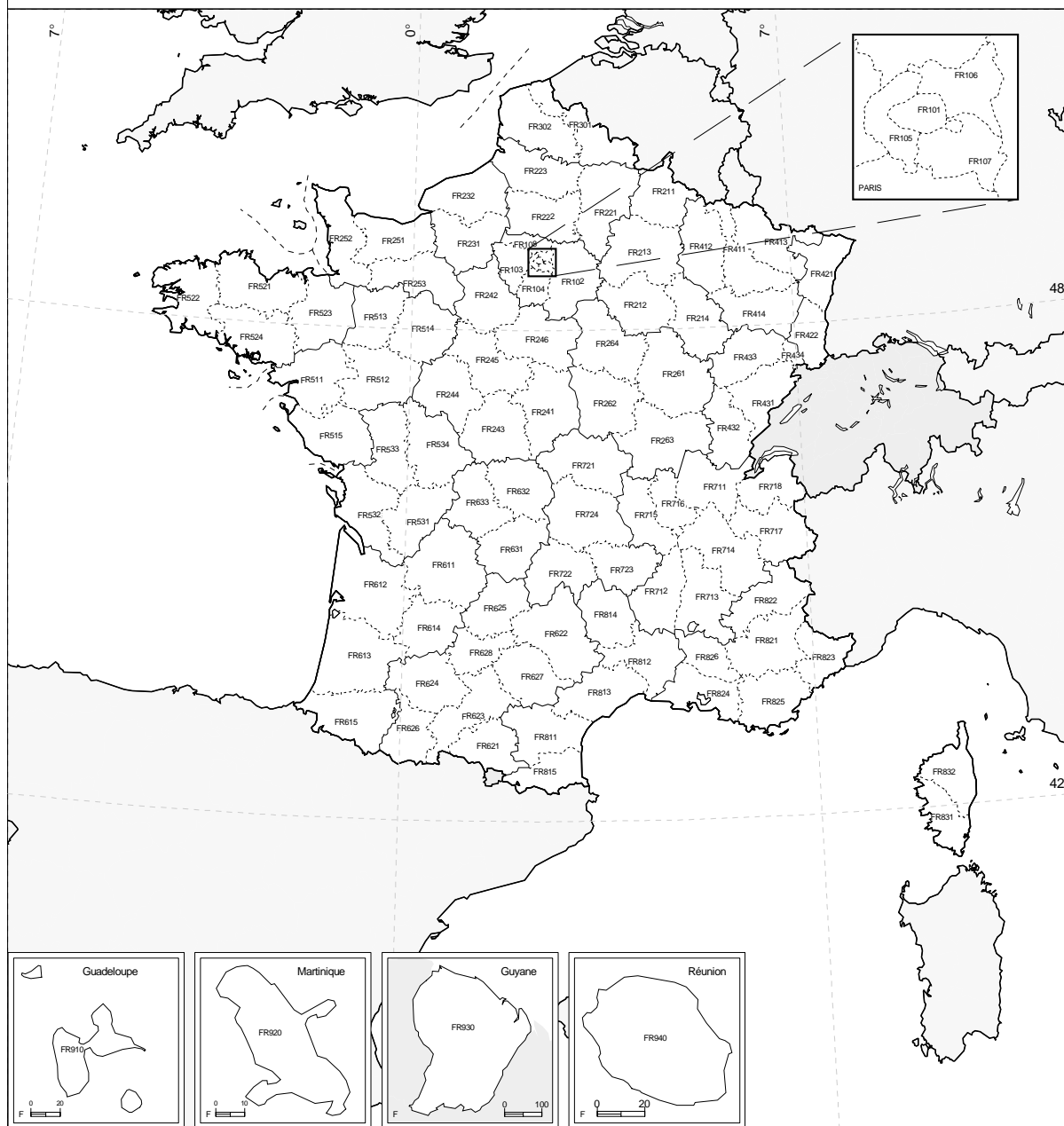
CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
FR			FRANCE
FR1	ÎLE DE FRANCE	Île de France	<i>Paris</i>
FR10			<i>Seine-et-Marne</i>
FR101			<i>Yvelines</i>
FR102			<i>Essonne</i>
FR103			<i>Hauts-de-Seine</i>
FR104			<i>Seine-Saint-Denis</i>
FR105			<i>Val-de-Marne</i>
FR106			<i>Val-d'Oise</i>
FR107			
FR108			
FR2	BASSIN PARISIEN	Champagne-Ardenne	<i>Ardennes</i>
FR21			<i>Aube</i>
FR211			<i>Marne</i>
FR212			<i>Haute-Marne</i>
FR213			
FR214			
FR22		Picardie	<i>Aisne</i>
FR221			<i>Oise</i>
FR222			<i>Somme</i>
FR223			
FR23		Haute-Normandie	<i>Eure</i>
FR231			<i>Seine-Maritime</i>
FR232			
FR24		Centre	<i>Cher</i>
FR241			<i>Eure-et-Loir</i>
FR242			<i>Indre</i>
FR243			<i>Indre-et-Loire</i>
FR244			<i>Loir-et-Cher</i>
FR245			<i>Loiret</i>
FR246			
FR25		Basse-Normandie	<i>Calvados</i>
FR251			<i>Manche</i>
FR252			<i>Orne</i>
FR253			
FR26		Bourgogne	<i>Côte-d'Or</i>
FR261			<i>Nièvre</i>
FR262	<i>Saône-et-Loire</i>		
FR263	<i>Yonne</i>		
FR264			
FR3	NORD - PAS-DE-CALAIS	Nord - Pas-de-Calais	<i>Nord</i>
FR30			<i>Pas-de-Calais</i>
FR301			
FR302			
FR4	EST	Lorraine	<i>Meurthe-et-Moselle</i>
FR41			<i>Meuse</i>
FR411			<i>Moselle</i>
FR412			
FR413			

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
FR414			<i>Vosges</i>
FR42		Alsace	
FR421			<i>Bas-Rhin</i>
FR422			<i>Haut-Rhin</i>
FR43		Franche-Comté	
FR431			<i>Doubs</i>
FR432			<i>Jura</i>
FR433			<i>Haute-Saône</i>
FR434			<i>Territoire de Belfort</i>
FR5	OUEST		
FR51		Pays de la Loire	
FR511			<i>Loire-Atlantique</i>
FR512			<i>Maine-et-Loire</i>
FR513			<i>Mayenne</i>
FR514			<i>Sarthe</i>
FR515			<i>Vendée</i>
FR52		Bretagne	
FR521			<i>Côtes-d'Armor</i>
FR522			<i>Finistère</i>
FR523			<i>Ille-et-Vilaine</i>
FR524			<i>Morbihan</i>
FR53		Poitou-Charentes	
FR531			<i>Charente</i>
FR532			<i>Charente-Maritime</i>
FR533			<i>Deux-Sèvres</i>
FR534			<i>Vienne</i>
FR6	SUD-OUEST		
FR61		Aquitaine	
FR611			<i>Dordogne</i>
FR612			<i>Gironde</i>
FR613			<i>Landes</i>
FR614			<i>Lot-et-Garonne</i>
FR615			<i>Pyrénées-Atlantiques</i>
FR62		Midi-Pyrénées	
FR621			<i>Ariège</i>
FR622			<i>Aveyron</i>
FR623			<i>Haute-Garonne</i>
FR624			<i>Gers</i>
FR625			<i>Lot</i>
FR626			<i>Hautes-Pyrénées</i>
FR627			<i>Tarn</i>
FR628			<i>Tarn-et-Garonne</i>
FR63		Limousin	
FR631			<i>Corrèze</i>
FR632			<i>Creuse</i>
FR633			<i>Haute-Vienne</i>
FR7	CENTRE-EST		
FR71		Rhône-Alpes	
FR711			<i>Ain</i>
FR712			<i>Ardèche</i>
FR713			<i>Drôme</i>
FR714			<i>Isère</i>

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3				
FR715	MÉDITERRANÉE	Auvergne	<i>Loire</i>				
FR716			<i>Rhône</i>				
FR717			<i>Savoie</i>				
FR718			<i>Haute-Savoie</i>				
FR72			Allier	<i>Allier</i>			
FR721				<i>Cantal</i>			
FR722				<i>Haute-Loire</i>			
FR723				<i>Puy-de-Dôme</i>			
FR724			Languedoc-Roussillon	<i>Aude</i>			
FR8					<i>Gard</i>		
FR81		<i>Hérault</i>					
FR811						<i>Lozère</i>	
FR812							<i>Pyrénées-Orientales</i>
FR813							
FR814							
FR815							
FR82		Provence-Alpes-Côte d'Azur	<i>Alpes-de-Haute-Provence</i>				
FR821				<i>Hautes-Alpes</i>			
FR822					<i>Alpes-Maritimes</i>		
FR823						<i>Bouches-du-Rhône</i>	
FR824							<i>Var</i>
FR825							
FR826							
FR83		Corse	<i>Corse-du-Sud</i>				
FR831	<i>Haute-Corse</i>						
FR832							
FR9		DÉPARTEMENTS D'OUTRE-MER					
FR91	Guadeloupe	<i>Guadeloupe</i>					
FR910							
FR92	Martinique	<i>Martinique</i>					
FR920							
FR93	Guyane	<i>Guyane</i>					
FR930							
FR94	Réunion	<i>Réunion</i>					
FR940							
FRZ	EXTRA-REGIO	Extra-Regio	<i>Extra-Regio</i>				
FRZZ							
FRZZZ							



FRANCE –NUTS level 3



LEGEND

- National level
- NUTS level 1
- NUTS level 2
- NUTS level 3

Cartography: Eurostat 1GISCO, 07/2003

9m

CODE	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
IE			IRELAND
IE0	IRELAND		
IE01		Border, Midland and Western	
IE011			<i>Border</i>
IE012			<i>Midland</i>
IE013			<i>West</i>
IE02		Southern and Eastern	
IE021			<i>Dublin</i>
IE022			<i>Mid-East</i>
IE023			<i>Mid-West</i>
IE024			<i>South-East (IRL)</i>
IE025			<i>South-West (IRL)</i>
IEZ	EXTRA-REGIO		
IEZZ		Extra-Regio	
IEZZZ			<i>Extra-Regio</i>

